

12. Jahrgang  
Oktober 2021  
Nr. 8



Das Magazin für die 15 Dörfer der Stadt Lichtenau

**Altenau-Park eröffnet  
Energie-Tag Herbram-Wald  
Große Spende für Bücherbus**



**MEYER**  
**CONTAINERDIENST**

- Containerdienst/Transporte
- Asbestentsorgung
- Baggerarbeiten
- Kies, Sand, Schotter, Mutterboden & Co.

**Telefon, Mo.-Sa.  
05295 - 930952**

[www.meyer-mulden.de](http://www.meyer-mulden.de)



**Unser neues Prospekt ist da!**  
Jetzt online durchblättern.

**Einfach  
QR-Code  
scannen**

**EVERS**  
Bauen & Wohnen

Evers GmbH & Co. KG  
Husener Straße 25  
33165 Lichtenau  
Tel.: 0 52 95-98 68 0



**INSEKTENSCHUTZ NACH MASS**

EIGENE PRODUKTION!

**AUSSTELLUNG VOR ORT**  
TERMINE NACH VEREINBARUNG

**K-I-S** LIPPSCHE STR. 7  
KRÖGER-INSEKTEN-SCHUTZ 33165 LICHTENAU  
WWW.KIS-INSEKTENSCHUTZ.DE TEL 05295 / 997663

## Lehrgänge zur Nachbarschaftshilfe

Pflegekassen honorieren Engagement

Salzkotten (cb). Für Menschen, die sich in ihrer Nachbarschaft für ältere und pflegebedürftige Personen engagieren, bietet die Sozialraumberatung im Kreis Paderborn nun kostenlose Kurse an. Wer diese erfolgreich abschließt und die Tätigkeit anschließend ausübt, kann monatlich bis zu 125 Euro pro unterstützter Person hinzuverdienen.

In ganz Nordrhein-westfalen wird derzeit mit dem Slogan „Helfen ist machbar, Herr Nachbar! Helfen macht Sinn, Frau Nachbarin!“ für diese Kurse geworben. Im Mittelpunkt dieser Beratung steht die Anerkennungsmöglichkeiten von Nachbarschaftshilfe nach Paragraf 45a Sozialgesetzbuch XI. Demnach stehen ambulant gepflegten Pflegebedürftigen auch zusätzliche Betreuungs- und Entlastungsleistungen in Höhe von 125 Euro im Monat zur Verfügung. Damit können sie die freiwilligen Helfer bezahlen, die sie durch Einkaufsgänge, während der Arztbesuche, durch Botengänge oder anderen Hilfestellungen unterstützen. Die nächsten Kurse sind im November für die Städte Salzkotten und Altenbeken geplant. Insgesamt werden



Das Team der Sozialraumberatung.

zwölf Unterrichtseinheiten auf diese vier Termine verteilt. Sie finden jeweils am Mittwoch, 3.11., den 10.11., 17.11. und 24.11., jeweils von 17 bis 20 Uhr statt.

- Interessierte für den Kurs in Salzkotten können sich bei Silvia Schneppe informieren. Kontakt: Tel. 0 29 51 – 98 70 25 (koap-salzkotten@caritas-bueren.de). Sprechzeiten: dienstags von 9.00 bis 11.00 Uhr.

- Interessierte für den Kurs in Altenbeken können sich bei Astrid Fernhomberg-Hennemann anmelden. Kontakt: Tel. 05251-8892110 oder Email: koap-altenbeken@caritas-pb.de. Sprechzeiten: donnerstags von 9.00 bis 11.00 Uhr.

**Seniorenresidenz Lichtenau**

Ortbergstraße 40  
33165 Lichtenau

Tel: 05295-986333  
Fax: 05295-986330

info@seniorenresidenz-lichtenau.de  
www.seniorenresidenz-lichtenau.de

## Versicherungs-Tipp

### Ein Muss für jeden Hundehalter



Ob Spielkamerad, treuer Wegbegleiter oder Wächter rund um's Haus: Viele Hundebesitzer können sich ein Leben ohne ihren Schützling kaum vorstellen. Doch auch jedes noch so friedliche Tier kann einen Verkehrsunfall verursachen oder eine Person verletzen.

LVM-Agenturinhaber Christoph Moers aus Lichtenau kennt die Risiken von Hundehaltern genau: „Für von Hunden verursachte Schäden gilt die Gefährdungshaftung. Das heißt, dass jeder Hundehalter für das Verhalten seines Tieres haftet – ganz egal, ob der Hundehalter letztendlich Schuld an einem Unfall hat oder nicht.“ Die Hundehalter-Haftpflichtversicherung ist deshalb in absolutes Muss für alle Hundebesitzer. Neben dem Halter ebenfalls mitversichert sind Personen, die den Hund beaufsichtigen, wie beispielsweise Angehörige, Freunde oder Nachbarn. Christoph Moers: „Die LVM-Hundehalterhaftpflicht kommt auch für bestimmte Schäden an Mietsachen auf – beispielsweise, wenn der Hund in der Urlaubsunterkunft etwas umschmeißt oder den Teppich verunreinigt.“

Der Agenturinhaber: „Hundehaltern empfehle ich, ihren Vierbeiner mit einer Versicherungssumme von 50 Millionen Euro zu versichern und einen Schutz zu wählen, der sowohl Personen- als auch Sachschäden abdeckt.“

Wir beraten Sie gern:

LVM-Versicherungsagentur  
**Christoph Moers**  
Lange Straße 49, 33165 Lichtenau  
Telefon 05295 1068, moers.lvm.de



## Richtiges Verhalten auf Wirtschaftswegen

Lichtenau (mp). Im großen Stadtgebiet Lichtenau gibt es fast 900 Kilometer Wirtschaftswegen. Als Wirtschaftswegen werden Feld-, Wald- und Wiesenwege ganz unabhängig von ihrer Beschaffenheit bezeichnet, wenn sie überwiegend land- oder forstwirtschaftlichen Zwecken dienen und keine überörtlichen Bedeutung haben. Die Wirtschaftswegen sind auch bei Spaziergängern, Sportlern, Reitern und Radfahrern recht beliebt. Und nach dem Gesetz soll es auch allen erlaubt sein, die Feld- und Waldflur auf diesen Wegen zu Erholungszwecken zu nutzen. Allerdings fühlen sich besonders diese Gruppen oft durch die unangepasste Geschwindigkeit von Kraftfahrzeugen gefährdet – je nach Beschaffenheit der Wege sind 50km/h Höchstgeschwindigkeit angemessen. An alle Nutzer der Wirtschaftswegen soll an dieser Stelle appelliert werden, auf den nicht motorisierten Personenkreis besondere Rücksicht zu nehmen und die Geschwindigkeit entsprechend anzupassen. Ein vermeintlicher Zeitgewinn steht in keinem Verhältnis zu den Gefahren, die durch zu schnelles Fahren entstehen.



Liebe Leserinnen, liebe Leser,

als Kind hab' ich mich lange gefragt warum der Fliegenpilz eigentlich so heißt, wie er heißt. Das mit dem Pilz ist klar, aber die ‚Fliegen‘, die sogar im lateinischen Namen dieses Vertreters aus der Familie der Wulstlingsverwandten vorkommen, konnte ich nicht recht damit in Zusammenhang bringen. Viel später habe ich dann irgendwo gelesen, dass der Name wohl daher rührt, dass man den Pilz in früheren Zeiten in Milch eingelegt hat, um mit dem entstandenen Sud Fliegen anzulocken und zu vergiften. – Ob's stimmt? Jedenfalls behaupten einige moderne Forscher, dass man die Fliegen mit der Flüssigkeit höchstens betäuben könnte. Und ehrlich gesagt klingt das auch eher wie eine Ausrede, wenn man sich vor Augen hält, dass der Fliegenpilz historisch gesehen weniger für seine (ganz beträchtliche) Giftigkeit, als vielmehr für seine berauschende Wirkung bekannt war. Besonders bei einigen sibirischen Völkern war er – Leberschäden hin, oder her – als Rauschmittel beliebt. (Das kennt man ja auch von anderen Substanzen, bis in die Gegenwart) Dazu passt dann vielleicht die althergebrachte Vorstellung, die Fliegen als ein Symbol für Wahnsinn zu sehen.

Wie dem auch sei! Hübsch sieht er in jedem Fall aus der Pilz, und er ist zudem einer der wenigen Giftpilze, die sich zweifelsfrei zu erkennen geben. Vielleicht gilt er ja auch deshalb als Glückssymbol...

Viel Spaß beim Lesen und beim Genießen der wunderbaren Herbststimmung wünscht

Matthias Preißler



**Falls Sie DIE15 einmal nicht erhalten sollten, informieren Sie uns bitte!**  
**Kontakt: Westfälisches Volksblatt, Vertriebsreklamationen**  
**Tel.: 05251/896-111,**  
**E-Mail: [aussendienst@westfaelisches-volksblatt.de](mailto:aussendienst@westfaelisches-volksblatt.de)**

## Inhalt

Aus den 15 Dörfern	2 - 9
Kultur	10 - 11
Energiestadt Lichtenau	12 - 13
Kinder und Jugend	14
Aus den Vereinen	15 - 18
Kirche	19, 22, 23
Apothekennotdienst und Service	20

## Impressum



- Magazin für die 15 Dörfer der Stadt Lichtenau

erscheint monatlich mit einer Auflage von 9.600 Exemplaren kostenlos per Hausverteilung in Lichtenau und Umgebung.

**Verlag:** Im Leihbühl 21 · 33165 Lichtenau/Westf.  
 Telefon: 05295.9989528 · Fax: 05295.998842  
 E-Mail: [redaktion@die15.com](mailto:redaktion@die15.com)

**Herausgeber:** Marketinggemeinschaft  
 Stadt Lichtenau/Westfalen e.V.  
 vertreten durch den  
 1. Vorsitzenden Frank Mehring

**Redaktion:** Dr. Matthias Preißler

**Satz & Layout:** Panorama Verlags- und  
 Werbegesellschaft mbH, Bielefeld

**Druck:** Westfalen-Druck GmbH

**Verantwortlich für Anzeigen:** Andreas Düning

**Verteilung:** Westfälisches Volksblatt, Paderborn

Titelfoto: Frank Sander  
 Foto links: Nicole Lindner

Für den Inhalt der Anzeigen sind die Anzeigenkunden i.S.d.P. verantwortlich. Keine Haftung des Herausgebers für Druckfehler und Irrtümer sowie unverlangt zugesandtes Material. Namentlich gekennzeichnete Artikel stimmen nicht unbedingt mit der Meinung der Redaktion überein. Alle Rechte vorbehalten.

**Nachdruck – auch auszugsweise – nur mit schriftlicher Genehmigung des Herausgebers.**

Dies gilt insbesondere für die Anzeigen. Für evtl. Schäden durch fehlerhaft abgedruckte Anzeigen wird nur bis zur Höhe des entsprechenden Anzeigenpreises gehaftet.



## Altenauterrasse und Quellgarten in Henglarn eröffnet

Henglarn (hv/hk) Gleich doppelt Einweihung feiern konnten der Heimatverein Henglarn gemeinsam mit Vertretern der Energiestadt Lichtenau: Zum einen die „Altenauterrasse am Neelewasser“ mit der „Henglarner Bucht“ und zum anderen den Quellgarten. Alles zusammen bildet den Henglarner Park. Der neue erste Vorsitzende Thomas Heinen führte dabei die Vertreter der Vereine, die Ehrengäste und zahlreiche Dorfbewohner gemeinsam mit dem Ortsvorsteher Jürgen Urban von der Terrasse entlang des neuen Spielplatzes über die sogenannte „Henglarner Bucht“ bis hin zum Quellgarten. Begleitet wurden Sie von der Highland Dragon Pipe Band mit ihrem aktiven Spieler und Schulleiter der Grundschule Altenautal Markus Kremer unter der Leitung von Pipemajor Andrea Heger.



Marsch durch den Park mit der der Highland Dragon Pipe Band Fotos: Stadt Lichtenau

Der Park habe sich bislang im Dornröschenschlaf befunden und sei nun wie „wachgeküsst“ zum neuen Leben erwacht, zitierte der Thomas Heinen bei seiner Begrüßung das Planungsbüros Berger.

„Unter Federführung des Wasserverbandes Obere Lippe (WOL), in guter Zusammenarbeit mit der Stadt Lichtenau, dem Heimatverein Henglarn und dem Kreis Paderborn ist hier ein so wunderschönes Naherholungs- und Naturparadies entstanden“ freute sich auch der stellvertretende Landrat Hans-Bernd Janzen. Die Renaturierung der Altenau habe auch wegen der sich verändernden klimatischen Bedingungen unter anderem dazu geführt den immer wichtiger werdenden Hochwasserschutz zu gewährleisten, führte er weiter aus.

Im Herbst 2020 wurde die durch den Heimatverein Henglarn in einem LEADER-Projekt erbaute Altenauterrasse am Neelewasser, neben der Bäckerei Zacharias mit angrenzendem Kinderspielplatz fertiggestellt. Diese Terrasse befindet sich zwischen der früheren Wehranlage, die Wasserregulierung für den früheren Mühlengraben und der früheren Furt „Neelewasser“. Auch Sitzbänke und Tische wurden angeschafft. Die Hecken wurden entfernt, so dass auch von der Straße her die Anlage einsehbar ist.

Volker Karthaus Geschäftsführer vom Wasserverband Obere Lippe sagte, dass man an die Altenau vorher an keiner Stelle richtig ran gekommen sei, nun sei sie aufgeweitet und erlebbar gemacht worden. „Das ist ein Paradebeispiel wie man Park und Gewässer zusammen bringen kann!“. Vom Beginn des Paddelteichs entlang der Bleichwiesen ist der Quellbach renaturiert worden, wobei durch die Verlegung der Mündung und Aufweitung die „Henglarner Bucht“ entstanden ist. Die Kosten betragen hier rund 140.000 Euro, wobei 80 % davon Landesförderung ist. In der Bucht gibt es neu angelegte große Bruchsteine, die ans und über das Wasser führen. Diese werden besonders von Familien gerne angenommen. Zudem ist der Flusslauf hier ganz flach und die Sitz-

bänke und Waldsofas, die der Heimatverein angeschafft hat, laden Jung und Alt zum Verweilen ein.

Im Rahmen des Entwicklungsprojekts „Natur und Kultur für alle“ hat die Stadt Lichtenau den Quellgarten als eine der „Perlen am Sintfeldhöhenweg“ neu erschlossen. In der durch den Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) geförderten Maßnahme wurde besonders darauf geachtet, dass auch Menschen mit Beeinträchtigungen die einzigartige Landschaft um den Quellteich erleben können. Entlang des barrierearmen Wegs finden sich Holzstelen mit kurzen Informationen. Über QR-Codes kann man mit dem Smartphone weitere Infos über Flora und Fauna abrufen, oder sich einfach vorlesen lassen. „Das ist ein Pilotprojekt für Lichtenau“ sagte Dr. Matthias Preißler vom Stadtmarketing der Stadt Lichtenau und wies noch auf die neue Internetseite zum Tourismus in Lichtenau unter: [www.lichtenau-erleben.de](http://www.lichtenau-erleben.de) hin, wo man sich die einzelnen



Stelle mit QR-Code.

Stationen auch von zuhause aus anschauen kann.

Im Quellgarten steigt das Nass aus den wasserführenden Schichten tief im Untergrund das Nass in diversen Quelltöpfen an die Oberfläche. Diese Quellen speisen nicht nur die Altenau, sondern haben auch einen einzigartigen Naturraum geschaffen. Um die Quelltöpfe herum ist ein Feuchtgebiet entstanden in dem sich typische Vegetationsformen sowie die zugehörigen Tier- und Pflanzenarten eingestellt haben. Im und um den zentralen Teich leben zahlreiche Fische, Amphibien und Insekten. Und auch im angrenzenden Erlenbruch und der weiteren Auenlandschaft um den Park lassen sich zahlreiche Naturbeobachtungen machen. Außerdem gibt es noch einen Wasserspielplatz für die Kleinen.

„Von den 300.000 Euro, die hier investiert wurden, sind 80 Prozent von der EU gefördert worden“, freut sich Bürgermeisterin Ute Dülfer. Dieser Bereich wurde in 2018/2019 durch die Stadt Lichtenau als Teil eines gemeinsamen EFRE-Projekts der Städte Büren, Bad Wünnenberg und Lichtenau angegangen.

Norbert Wiedenstritt, Gemeindefereferent im Pastoren Raum Bad Wünnenberg-Lichtenau, sprach den kirchlichen Segen aus und ergänzte: „Wo man sich wohlfühlt und seine Seele baumeln lassen kann, da kann man bei sich und bei Gott ankommen!“

Neben vielen Eigenleistungen hat der Heimatverein Henglarn auch für die Anschaffung der Sitzmöbel, Tische und Waldsofas gesorgt. Thomas Heinen bedanke sich bei allen Unterstützern, den Mitarbeitern des Bauhofes und besonders bei Ideengeber Johannes Niggemeyer und seinem Vorgänger und Wegbereiter Wilhelm Agethen, Diese Projekte seien in der Zeit Agethens als Vorsitzender geplant, umgesetzt und bezahlt worden. Er erwähnte zum Schluss auch die Kinder aus dem Dorf und bedankte sich besonders für ihre aktive Hilfe beim Säubern der Anlage. „Ihr seid unsere Zukunft!“

**Fortsetzung auf Seite 5**



## Aus den 15 Dörfern



Angekommen in der Henglarn Bucht (von links): Ehrenvorsitzender Heimatverein Wilhelm Agethen, Johannes Niggemeyer, Birgit Hübner (Naturpark Teutoburger Wald/Eggegebirge), Ortsvorsteher Jürgen Urban, stellvertretender Landrat Hans-Bernd Janzen, erster Vorsitzender Heimatverein Henglarn Thomas Heinen, Stadtmarketing Lichtenau Dr. Matthias Preißler, Bürgermeisterin Ute Dülfer, Volker Karthaus (WOL), Bürgermeister von Bad Wünnenberg Christian Carl.

### Fortsetzung von Seite 4

Vorab konnte der Wasserverband Obere Lippe rund 10 ha Auelandschaft unterhalb der Kläranlage Henglarn renaturieren. Kern der Maßnahme war die vollständige Neutrassierung der Altenau in der zur Verfügung stehenden Fläche. Für die Maßnahme wurden rd. 8.500 m<sup>3</sup> Boden bewegt und vor Ort wiederverwendet. Unter anderem wurde zum Altverlauf eine leichte Geländeerhöhung gebaut um das Wasser möglichst lange in der Fläche zu halten. Zudem wurde der vorhandene Wanderweg zwischen Etteln und Henglarn entlang des Bearbeitungsgebietes ausgebessert. „Jetzt, nach Abschluss der Baumaßnahme ist vorgesehen, dass gesamte Gebiet durch eine extensive Großbeweidung zu einer halboffenen Auenlandschaft zu entwickeln.“ erklärt Karthaus.



Der neue Spielplatz.

Auch Birgit Hübner vom Naturpark Teutoburger Wald/Eggegebirge zählte zu den Gästen. Schon 2020 wählte der Naturpark als Start- und Endpunkt für die in Kooperation mit der Stadt Lichtenau neu konzipierte Familien-Radrouten „Lebendige Altenau“ den Wanderparkplatz Zimmermannsplatz in Henglarn aus. Ein Highlight dieser Entdeckertour sind die Tour begleitenden Steinskulpturen des regionalen Künstlers Raphael Strauch.

Der Musikverein Henglarn, der Volkstanzkreis und Musikfreunde Hilde Wummel sorgten für kurzweilige Unterhaltung im Quellgarten.

Ortsvorsteher von Henglarn, Jürgen Urban, hatte an diesem Tag auch seinen ersten offiziellen Auftritt und hofft nun, dass es nicht allein dem Heimatverein überlassen bleibe, den Park dauerhaft in Ordnung zu halten: „Wir haben eine gut funktionierende Dorfgemeinschaft, wenn jede/r etwas mithilft, ist weniger zu tun!“.



Schild „Perlen am Sintfeld Höhenweg“

Man könne aber natürlich auch auf die Unterstützung des Bauhofes zählen, ergänzte er: „Bei Bedarf einfach ansprechen.“

## KEINE LUST AUF EINE FESTE BINDUNG?

KLEINE's Leasingangebote für alle, die nichts Festes wollen!



### FORD PUMA ST-Store-LINE EDITION

Body-Styling-Kit, 17" Alu-Felgen, Digitale Instrumententafel, Navigationssystem, Winterpaket (Lenkrad-, Frontscheiben- und Sitzheizung), Ganzjahresreifen, Fahrerassistenz-Paket II (Totwinkelassistent, adaptiver Tempomat, Parkassistent, Rückfahrkamera, Fernlichtassistent), Komfort-Paket (Klimaautomatik, induktive Ladestation) u.v.m.

Mtl. leasen für

**€ 199,-<sup>1,2</sup>**

Ohne Anzahlung! Inkl. Überführung / Zulassung!



Kraftstoffverbrauch (in l/100 km nach § 2 Nrn. 5, 6, 6a Pkw-EnVKV in der jeweils geltenden Fassung): Ford Puma ST-Line: 6,5 (innerorts), 4,9 (außerorts), 5,0 (kombiniert); CO<sub>2</sub>-Emissionen: 126 g/km (kombiniert), CO<sub>2</sub>-Effizienzklasse: A.

**ST-Store-LINE EDITION** | FordStore Kleine

**Franz Kleine Automobile GmbH & Co. KG**  
Rathenaustr. 79 - 83 • 33102 Paderborn

Tel.: (05251) 208 0

www.auto-kleine.de

Beispielfoto eines Fahrzeuges der Baureihe. Die Ausstattungsmerkmale des abgebildeten Fahrzeuges sind nicht Bestandteil des Angebotes. 1) Ein Angebot der Ford Bank GmbH, Josef-Lammerting-Allee 24-34, 50933 Köln, für Privatkunden. Ist der Darlehensnehmer Verbraucher, besteht nach Vertragsschluss ein gesetzliches Widerrufsrecht nach § 495 BGB. 2) Gilt für einen Ford Puma ST-Line, Crossover SUV, 5-türig, 1,0 L EcoBoost Hybrid (MHEV) 92 kW (125 PS), 6-Gang-Schaltgetriebe, Frontantrieb, Gesamtaufzeit: 48 Monate, Überführungskosten: 990,00 €; Nettodarlehensbetrag: 23.249,87 €; Gesamtfahrleistung: 20.000 km; Sollzinssatz (fest) p.a.: 1,51 %; Effektiver Jahreszins: 1,52 %; Leasing-Sonderzahlung: 0,00 €; Voraussichtlicher Gesamtbetrag: 9.552,00 €; Monatliche Leasingrate: 199,00 €; Mehrkilometer € 0,065 / km; Minderkilometer € 0,021 / km. Die Zulassungs- und/oder Überführungskosten sind in der Rate enthalten.



## Erste Alarmübung der Feuerwehr nach dem Lockdown

Lichtenau (ao). Als an einem sonnigen Samstagnachmittag gegen 17 Uhr die Sirenen losheulten, ahnten die knapp 56 Feuerwehrfrauen und -männer aus Lichtenau und den Ortsteilen Kleinenberg, Holtheim und Ebbinghausen nicht, dass es sich bei dem bedrohlich klingenden Alarm mit dem Einsatzstichwort: „Kellerbrand bei Bauarbeiten – 3 vermisste Personen“ nur um eine Übung handelte. Simuliert wurde ein Kellerbrand in einem leerstehenden Abrissgebäude an der Husener Straße in Lichtenau, welches sich im Besitz von Feuerwehrangehörigen aus Lichtenau befindet und bereits häufiger für Ausbildungszwecke genutzt wurde. Bei Eintreffen der ersten Feuerweereinheiten stellte sich heraus, dass es bei Bauarbeiten im Keller des Hauses zu einer Explosion mit anschließendem Brand und starker Rauchentwicklung gekommen sei. Zwei Handwerker wurden im inzwischen sehr stark verrauchten Keller vermisst. Eine weitere Person, die sich zum Unglückszeitpunkt im Obergeschoss befand, konnte nun das Gebäude durch den dichten Rauch im Treppenhaus nicht mehr sicher verlassen. Die vierte verletzte Person konnte schließlich aus eigener Kraft das Gebäude verlassen und den Notruf absetzen. Ziel der Übung war es, neben der Menschenrettung mehrerer vermisster Personen unter schwerem Atemschutz und aus oberen Stockwerken über die Drehleiter, auch die Brandbekämpfung und das Zusammenwirken zwischen den beteiligten Feuerwehren und dem Rettungsdienst zu üben. Letzterer wurde durch einen Rettungswagen und Personal aus den Reihen des Katastrophenschutzes der Johanniter Unfallhilfe aus Paderborn gestellt. Zusätzlich musste eine Löschwasserversorgung aus der nahegelegenen „Sauer“ für die Brandbekämpfung aufgebaut werden. Um



Bei der Übung waren 56 Feuerwehrfrauen und -männer im Einsatz.

die Übung möglichst realitätsnah zu gestalten, wurden die insgesamt vier Verletzten Personen mit verblüffend echt wirkenden Brandverletzungen durch Mitglieder der RUD-Gruppe (RUD: realistische Unfalldarstellung) der Johanniter Unfallhilfe aus Paderborn dargestellt. Die alarmierten Einheiten des Löschzuges Lichtenau, sowie die Löschgruppen aus Kleinenberg, Holtheim und Ebbinghausen werden bei größeren Einsatzlagen gemeinsam als sogenannter „Abschnitt Mitte“ alarmiert. In gleicher Weise gliedern sich die weiteren Feuerwehren im Stadtgebiet in die

Abschnitte „Nord“ und „Süd“. Bereits vor der Corona Pandemie gehörten diese „Abschnittsübungen“, ebenso große Alarmübungen der Gesamfeuerwehr, als fester Bestandteil zum jährlichen Ausbildungsprogramm der Feuerwehr Lichtenau. Der anschließende Ausklang mit ausführlicher Manöverkritik fand am Feuerwehrgerätehaus in Lichtenau, ebenfalls mit Unterstützung von 10 Kameradinnen und Kameraden der Katastrophenschutzzeitung 3 der Johanniter Unfallhilfe aus Paderborn statt, die sich um die Verpflegung der Einsatzkräfte kümmerten.

**Michael Striewe**  
ZIMMERERMEISTER

[www.holz-striewe.de](http://www.holz-striewe.de)  
33178 Borchen | Telefon 0 52 92 / 93 19 43

- BEDACHUNGEN
- ZIMMEREI UND HOLZBAU
- ENERGETISCHE GEBÄUDESANIERUNG



## Aus den 15 Dörfern



Haben gut Holz (von links): Anton Husen, Bruno Wiemers, Johannes Meier, Ortsheimatpfleger Josef Dissen, von der IT Firma IT Tradeport Daniel Dissen und Johannes Voss; hintere Reihe von links: Birgit Hübner (Naturpark Teutoburger Wald/Eggegebirge), Uta Lutze (Bürger- und Energiestiftung), Bürgermeisterin Ute Dülfer, Ferdinand Paschen, Ortsvorsteher Thorsten Granitza, Karl Kukuk, Anton Renneke und Bernhard Brüß. Fotos: Helga Kloppenburg

## Neue Infotafeln für Streuobstwiese

Husen (hv/hk). Über eine Spendensumme von insgesamt 3.500 Euro können sich die rüstigen Schützen der ehrenamtlichen „Initiative Streuobstwiese Husen“ freuen, die seit gut drei Jahren eine Wiese von den Jungschützen des Bezirks Büren im historischen Schützenbund übernommen haben. „Wenn sich Leute finden, die so ein Kleinod schaffen, unterstützen wir gerne dieses Projekt“, erklärt Uta Lutze vom Vorstand der Bürger- und Energiestiftung. Die Stiftung hat 3.000 Euro gespendet. 500 Euro kamen von der Firma IT-Tradeport GmbH aus Helmern dazu. Das Geld wurde in die in die Jahre gekommenen Schilder des Naturlehrpfades ge-



Eine der 17 kleineren Infotafeln.

steckt und zusätzlich wurden auch noch 17 neue kleinere Tafeln angeschafft, die kindgerecht über die Tier- und Pflanzenwelt einer Streuobstwiese Auskunft geben. „Wir haben diese Streuobstwiese bewusst begeh- und erlebbar gemacht, so dass die Besucher diese mit allen Sinnen wahrnehmen können“, erklärt Ortsheimatpfleger Josef Dissen (69). Nicht zuletzt deshalb hat auch Birgit Hübner vom Naturpark Teutoburger Wald/Eggegebirge schon im letzten Jahr die Streuobstwiese mit in ihre Radroute „Lebendige Altenau“ im Rahmen des neuen Projekts „Familien.Zeit.Natur“ aufgenommen und eine große Sperlingsskulptur auf dem Gelände platzieren lassen. Bürgermeisterin Ute Dülfer hat die Wiese bereits bei dieser Radtour kennengelernt und hofft, dass so auch junge Leute in Zukunft motiviert werden, hier mitzuhelfen.

Nicht nur der Platz mit der Größe von knapp einem Hektar mit seiner mietbaren Schutzhütte wird von der Bevölkerung vor Ort gut angenommen, sondern auch die Nistkästen und besonders gut das Insektenhotel. „Der Steinkautz ist da!“ freut sich der ehemalige Schützenoberst, Forstbeamter sowie Ehrenbezirksbundesmeister Bruno Wiemers (76). Das sei die kleinste Eule, die es hier gibt, sagt er. Als nächstes soll ein Wurzelteller für Wildbienen auf der Streuobstwiese als Anschauung aufgestellt werden, denn diese sind neben Erdunter-schlüpfen jeglicher Art, sowie auch Sandhaufen wichtiger Lebensraum für Wildbienen. Finanziert wird alles aus eigenen Mitteln. Rund 1.300 ehrenamtliche Stunden sind bis jetzt geleistet worden. Die Schutzhütte kann bei Bruno Wiemers für Schul-klassen und kleine Gruppen gemietet werden, Kontakt: Mobil: 0172 887 9954. Die Einnahmen daraus fließen dann wieder in die Kasse für die Streuobstwiese.



Zusammen mit der 2. Vorsitzenden Martina Wolf-Sedlatschek und Karl Walker, Vorstand der Stiftung, nahm Hüwel den symbolischen Scheck in Empfang. Fotos: Anja Ebner

## 11.500 Euro gespendet

Bürger- und Energiestiftung unterstützt Kreisbücherbus und Sterntaler

Lichtenau (ae). Zu den Stiftungszwecken der Bürger- und Energiestiftung gehört u.a. die Förderung von Jugend- und Altenhilfe sowie der Erziehung, Volks- und Berufsbildung einschließlich der Studentenhilfe. Unter diese Punkte fällt die Förderung des Kreisbücherbusses. Dieser versorgt die Stadt Lichtenau regelmäßig mit Lese-, Lehr- und Unterhaltungsmedien und ist damit ein guter Ersatz für eine fehlende Stadtbibliothek. Dass die Nachfrage in der Stadt hoch ist, zeigen die Anfahrtspunkte: in jedem Ort der Stadt Lichtenau wird gehalten, manchmal sogar an mehreren Stellen, um der hohen Nachfrage gerecht zu werden. Aus diesem Grund hat sich die Stiftung mit einer Fördersumme von 9000 Euro an der Finanzierung eines neuen Busses beteiligt. „Die Spendenbereitschaft war sehr hoch, auch unter den Nutzerinnen und Nutzern. Die schnelle Zusage der Stiftung sowie die Höhe der Summe hat uns aber besonders gefreut. Dafür herzlichen Dank“, so



Karl Walker übergibt die Spende an Petra Brinkmann von Sterntaler.

Friedhelm Hüwel, 1. Vorsitzender des Fördervereins. Ebenfalls zu den Stiftungszwecken gehört die Unterstützung hilfsbedürftiger Personen und die gesundheitliche Vorsorge. Hierzu passt die Initiative Sterntaler e.V. Der Verein unterstützt schwer- und langzeiterkrankte Kinder und deren Familien in OWL. Auch im Stadtgebiet Lich-

tenau ist Sterntaler tätig. Der in Paderborn ansässige Verein hilft dort, wo Krankenkassen, Sozialämter und andere Institutionen nicht mehr weiterwissen. Um die Arbeit der Initiative zu unterstützen, hat die Stiftung eine Spende von 2500 Euro übergeben. Die Spende ist zweckgebunden an Familien im Stadtgebiet Lichtenau.

FLIESENARBEITEN  
MIT SYSTEM & STIL

Kontakt: [evel-kniewel@freenet.de](mailto:evel-kniewel@freenet.de) / 0170 219 21 95

Michael Kniewel  
Eckernkamp 3 · 33165 Lichtenau  
0170 219 21 95 · [evel-kniewel@freenet.de](mailto:evel-kniewel@freenet.de)

Fliesentechniken  
**Kniewel**

**AUTOHAUS**

**KOCH**

Ihr zuverlässiger OPEL-Partner  
mit persönlichem Service direkt von nebenan.

Kirchstraße 41 | 33178 Borcheln  
0 52 92 - 896 | [www.Koch-Autohaus.com](http://www.Koch-Autohaus.com)





### Lichtenauer Caritas-Tagespflege besucht Alpakazucht in Holtheim



Gegenseitiges Erstaunen (Foto, von links): Theresia Quinte, Anna Uhe, Maria Lappe, Eva Mürköster, Brigitte Meyer, Helene Krüper, Diane Kloß, Helga Olmer, Urte Martens.

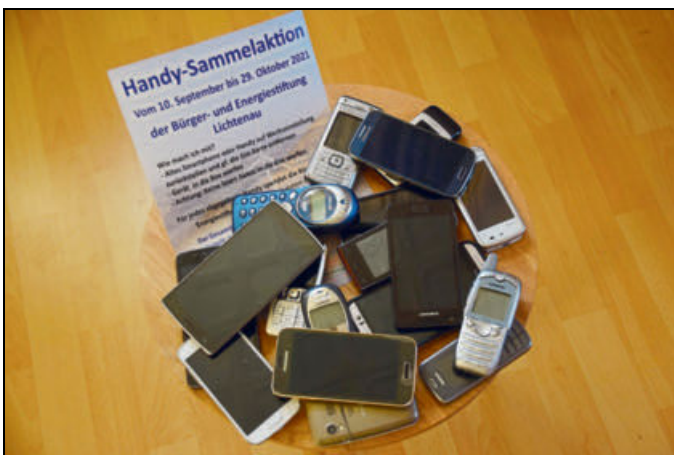
Holtheim (ks). Bei schönstem Altweibersommerwetter besuchten die Gäste der Caritas Tagespflege St. Franziskus in Lichtenau die Alpaka-Zucht der Familie Thomas Schopol in Lichtenau-

Holtheim. Ganz vorne im Bild der erst drei Wochen alte Alba. Das Alpaka, auch Pako, ist eine aus den südamerikanischen Anden stammende, domestizierte Kamelart. Die Nachkommen der

Alpakas heißen Crias. Die Mitarbeiter der Caritas sorgen mit Ausflügen wie diesem für eine abwechslungsreiche und interessante Zeit in der Tagespflege.

### Handy-Sammelaktion für den guten Zweck

Lichtenau (ae). Noch bis zum 29. Oktober 2021 können alte Handys an folgenden Orten abgegeben werden: Engel Apotheke Lichtenau, Lange Str. 46, Bürgerbüro Stadtverwaltung Lichtenau, Lange Str. 39, Fleischerei Schlender Inh. Justin Schiffmann, Annenweg 25, Holtheim, PPL Physiotherapie und Präventionszentrum Atteln, Heierstraße 1, Bäckerei Voss, Finkestraße 48, Atteln. Für jedes Handy werden fünf Euro von der Bürger- und Energiestiftung gespendet. Die Gesamtsumme unter drei Projektbereichen aufgeteilt: Schulmaterialkammer, Hilfe für Opfer der Flutkatastrophe und Seniorenhilfe im Stadtgebiet Lichtenau. Die Abgabe der Handys ist zu den üblichen Öffnungszeiten und unter den geltenden Corona-Regeln möglich. Vor Abgabe der Handys sollte die SIM-Karte entfernt und die Werkseinstellung vorgenommen worden sein. Lose Akkus dürfen nicht eingeworfen werden. [www.burgerenergiestiftung-lichtenau.de](http://www.burgerenergiestiftung-lichtenau.de)



### Allerheiligen

*Jedes Buch hat sein Kapitel,  
aber wir können es  
immer wieder öffnen  
und uns an seine  
schönsten Seiten erinnern.*

Ab dem 18. Oktober 2021 fertigen wir für Sie Grabschmuck an, zum Trost finden und Erinnern.

Gedenken sie ihrer Angehörigen und Freunden.

Blumen & Accessoires  
Garten und Landschaftsbau

**Fecke**  
Lichtenau  
Tel. 05295-234



## „Ein Stück ohne Ausgang“

Lichtenau (ae). Nachdem die Theatertruppe der Spielschar Lichtenau im letzten Jahr einen Film als Ersatz für ihre eigentlich geplanten Aufführungen produziert und auf youtube eingestellt hatte, laufen derzeit die Proben für die Uraufführung „Ein Stück ohne Ausgang“ von Anja Ebner wieder in Präsenz.

Die Komödie in zwei Akten spielt im Hinterhof dreier Mietshäuser. Die fast immer lebenswerten Mieter handeln nicht nur in ihren eigenen Vierwänden frei nach der Devise „Es kann der Frömmste nicht in Frieden leben, wenn es dem bösen Nachbarn nicht gefällt“. Und so kommt es in dem kurzweiligen Stück zu Verwicklungen und Intrigen, wobei der Titel des Stückes wörtlich zu nehmen ist oder vielleicht auch nicht?

22 Aktive und ein nicht näher genannter Hauptdarsteller sind in diesem Jahr an der Inszenierung beteiligt. Auf der Bühne werden, zu sehen sein: Romina Risse-Schäfers, Patrick Berlage, Heike und Pia Wigge, Delia Strickling, Michael Schäfers, Christian Pittig, Claudia Arendt, Bernd Lilienweiß, Anna Stiene, Sophia Gollers, Markus und Jannik Sievers, Malina und Kiara Jabs. Für den Bühnenbau ist Markus Jabs verantwortlich, das Bühnenbild kreiert Nicki Knoop. Rita Rehermann souffliert, Sören Berlage und Pascal Klinke ziehen den Vorhang und Kyra Dyballa fotografiert. Regie führt Anja Ebner.

Coronabedingt wird es in diesem Jahre einige Änderungen geben. Alle sieben Aufführungen finden unter 3G statt. Dieses wird beim Einlass kontrol-



Die Aktiven freuen sich, endlich wieder proben und spielen zu dürfen. Erleichtert wird dieses, da alle die 3G-Regeln einhalten. Foto: Kyra Dyballa

liert. Generell werden zu den Aufführungen die dann geltenden Regeln greifen. Abstände zwischen den Sitzplätzen im Zuschauerraum sind eingeplant. Karten können ab dem 2. November bei Spiel- und Schreibwaren Kütingsander in Lichtenau zum Preis von 8 Euro erworben werden. In diesem Jahr werden nur feste Sitzplatzkarten verkauft, um so einen Andrang vor der Aufführung zu vermeiden.

Die Seniorenvorstellung am 20. November um 14.00 Uhr wird ebenfalls unter 3G-Regeln durchgeführt. Kaffee und Kuchen wird es in diesem Jahr vor der Vorstellung nicht geben. Die Stadt

Lichtenau stellt wieder einen kostenlosen Bustransfer zur Aufführung bereit. Anmeldungen für den Seniorennachmittag, egal ob mit oder ohne Bustransfer, nimmt Frau Dissen-Kummerow unter der Nummer 05295 / 8930 bis zum 11. November entgegen. Die Teilnahme am Seniorennachmittag ist nur mit vorheriger Anmeldung möglich.

Die Aufführungen finden an folgenden Terminen in der Begegnungsstätte in Lichtenau statt: 21. November, 19 Uhr (Uraufführung), 26. November, 20 Uhr, 27. November, 17 Uhr, 28. November, 19 Uhr, 3. Dezember, 20 Uhr und 4. Dezember, 19 Uhr.

## Die HeRRmanns und der Trickdieb

Detmold (mb). Einen Verdächtigen beobachten, Spuren sichern und wertvollen Hinweisen nachgehen – welches Kind träumt nicht davon, selbst einmal Detektiv zu sein und einen Kriminalfall zu lösen? Im regionalen Kinderkrimi „Die HeRRmanns und der Trickdieb“ passiert zwei Geschwisterpaaren genau das. Sie kommen einem jungen Trickdieb auf die Spur, der an den Externsteinen und im LWL-Freilichtmuseum Detmold ahnungslose Passanten

bestiehlt.

Andrea Winkler aus Hiddesen, im Hauptberuf Lehrerin, ist die Autorin des Buches, das in einem Gütersloher Regionalverlag erschienen ist. Ihre Geschichte richtet sich an 8- bis 10-Jährige, entsprechend liest sie in Ostwestfalen-Lippe regelmäßig in den 3. und 4. Klassen von Grundschulen aus ihrem Werk. Der Taschendieb und damit auch der Detektivclub „Die HeRRmanns“ sind in der Krimihandlung an bekann-

ten Sehenswürdigkeiten Ostwestfalen-Lippes aktiv, die viele Kinder von Klassen- und Familienausflügen kennen. „Kinder verfolgen eine Geschichte viel intensiver, wenn sie an ihnen bekannten Orten spielt“, weiß Winkler den Kindern Lust am Lesen zu vermitteln.

Das Taschenbuch „Die HeRRmanns und der Trickdieb“ ist für 8,90 Euro im örtlichen Buchhandel sowie online unter [www.ostwestfaelisch.de](http://www.ostwestfaelisch.de) erhältlich.

Seit über 25 Jahren für Sie da

NIETZ und LÖSEKE

Dachdeckermeisterbetrieb GmbH & Co. KG

Inh. André Hillebrand  
Maschweg 1  
34414 Warburg-Ossendorf

Tel. 0 56 42 / 14 53  
Fax 0 56 42 / 61 62  
[www.nietz-loeseke.de](http://www.nietz-loeseke.de)

Die Profis  
für Ihr Dach

Ihr kompetenter Partner rund ums Dach

Neubau - Sanierungen - Reparaturen -  
Dachrinnenarbeiten - Abdichtungen



## Oktober-Programm der Kulturscheune 1a

Anmeldungen unter: Kulturscheune 1a.de. Für Fragen oder direkte Anmeldungen: anmeldung@kulturscheune1a.de.

### Umnähen – Annähen – Aufnähen

Dienstags, 15 bis 18 Uhr, Rote Schule, Kolpingstraße 7, Leitung: Marita Schäfers, Susanne Andres, Gaby Kloppenburg. Eintritt: Frei (10 Euro Materialkosten pro Teilnehmer). Der Kleiderschrank ist voll und trotzdem nichts anzuziehen? Upcycling statt wegwerfen! Wir möchten dem Fast Fashion Trend entgegenwirken.

### Scheunenmarkt

Donnerstag, 15 bis 19 Uhr, Kulturscheune 1a, Leitung: Gisbert Henkel, Jede Woche mehr als 20 Aussteller. Von Gemüse über Honig bis hin zu italienischen Spezialitäten.

### Wolle hat kein Verfallsdatum

Mittwoch, 27. Oktober, 19:30 bis 21.30 Uhr, Café in der Kulturscheune 1a, Leitung: Susanne Andres, Eintritt frei. Nadelrunde Strick-Stick- und Häkelstammtisch. Wer noch nicht weiß, wie es geht, lernt es hier. Neulinge jeder Altersgruppe sind willkommen.

### Experimentierscheune - Musikinstrumente ausprobieren

Samstag, 16. Oktober, 14 bis 16 Uhr, Sonntag, 17. Oktober, 10 bis 14 Uhr, Café in der Kulturscheune 1a, Leitung



Am 31. Oktober werden in der Kulturscheune 1a Märchen erzählt.

Elmar Mühlenbein, Eintritt frei. In dem Workshop „Experimentierscheune“ wird Kindern, Jugendlichen und musikalisch Interessierten die Möglichkeit geboten, Instrumente auszuprobieren, die sie gerne erlernen und spielen wollen. Wir möchten die Nachwuchsarbeit des Musikvereins Fürstenberg 1928 e.V. damit fördern.

### Umweltschützer vor

Dienstag, 19. Oktober, 18 bis 20 Uhr, Café in der Kulturscheune 1a, Eintritt frei (5 Euro Materialkosten), Leitung: Julia Mühlenbein. Hier werden Produkte auf Nutzen und Nachhaltigkeit getestet. Ein Workshop in dem jeder sein Wissen einbringt. Aus Austausch über kleine Veränderungen, die unser Leben

nachhaltiger gestalten können.

### Klüngelääs, Dööskopp und Kalfakter - Plattdeutsch für alle

Samstag, 23. Oktober, 15 bis 17 Uhr, Café in der Kulturscheune 1a, Leitung: Gabi Kloppenburg, Eintritt frei. Bei Kaffee und Kuchen kommen wir zwanglos über plattdeutsche Ausdrücke und Dönekes ins Gespräch. Wer interessante Geschichten kennt, kann sie gern erzählen. Auch junge Leute sind herzlich eingeladen, sich der „alten“ Sprache mit Humor zu nähern.

### Krimi-Bücherabend

Dienstag, 26. Oktober, 19.30 bis 22 Uhr, Café in der Kulturscheune 1a, Leitung: Julia Mühlenbein, Eintritt frei. Adler Olsen, Fitzek, Kutscher, Mankell, Beckett Krimifans sind diese Namen bekannt und hier steigt heute die Spannung! Buchhändlerin Simone Kuhfuß aus Altenbeken stellt die neueste Krimiliteratur vor.

### Märchenerzählung für Kinder und Erwachsene

Sonntag, 31. Oktober, 15 bis 17 Uhr, Café in der Kulturscheune 1a, Leitung: Elmar Mühlenbein, Eintritt frei. Märchen kennt jeder. Bei dieser Veranstaltung werden Märchen allerdings von Cäcilia Böhle und Christine Münster frei erfunden erzählt. Ein Spaß für Jung und Alt.

## „Es geht um Kopf und Kragen“

Kreis Paderborn (sk). Zahlreiche Stätten der Rechtsgeschichte prägen im südlichen Paderborner Land und im angrenzenden Hochsauerlandkreis die Kulturlandschaft und ihre Geschichte. Es schlossen sich sieben dieser Orte bzw. deren Betreiber zu einem Netzwerk „Streitkulturen – Herren, Hexen

und Halunken im Hochstift Paderborn“ zusammen, um dieses besondere Markenzeichen der Region stärker in das Bewusstsein der Öffentlichkeit zu rücken. Im Rahmen des Projekts findet am Donnerstag, 21. Oktober, um 19.30 in der Kulturscheune 1a in Bad Wünnenberg-Fürstenberg ein Vortrag mit

Norbert Ellermann – Museumspädagoge im Kreismuseum Wewelsburg statt.

Dieser wird über Sprichwörter und Redewendungen aus der Justiz der Vergangenheit berichten und die Zuhörer mit auf eine Reise in die Gerichtsstätten der letzten Jahrhunderte nehmen. Der Eintritt ist frei.



## NachtExpress unterwegs

Paderborn (nph). Seit dem 1. Oktober sind die NachtExpress-Busse wieder im Kreis unterwegs und bringen Nachtschwärmer von Paderborn zurück in die Umgebung. Die Fahrten starten um 23:40 Uhr, 1 Uhr, 2:20 Uhr und 3:40 Uhr am Hauptbahnhof bzw. am Neuhäuser Tor (Richtung Büren und Salzkotten). Je nach Nachfrage verkehren zwei oder vier Fahrten auf den Linien. Für Lichtenau sind das die Linien NE13 PB – Lichtenau – Kleinenberg/Holtheim (vier Fahrten) und NE15 PB – Borchen – Husen/Wewelsburg (vier Fahrten). In den Bussen des NachtExpress gilt die Pflicht zum Tragen eines Mund-Nasen-Schutzes. Weitere Informationen gibt es unter [www.fahr-mit.de](http://www.fahr-mit.de) oder telefonisch unter 05251/2930400.

**HÖRMANN**

**MARKENOFFENSIVE**

**SCHÖN UND SICHER –  
TÜREN UND TORE FÜR IHR ZUHAUSE**

**Bauzentrum  
Lücking**

Lücking Baustoffe GmbH & Co.KG

Lichtenau, Neuer Weg 1  
Bad Driburg, Brakeler Str. 39  
Altenbeken-Buke, Industriestr. 1  
[www.bauzentrum-luecking.de](http://www.bauzentrum-luecking.de)

ideen & Machen – Gemeinsam für deinen Traum



Schülerinnen- und Schüler der Realschule Lichtenau pflanzten klimawiderstandsfähige Bäume.

## Aufbruchstimmung beim Energietag

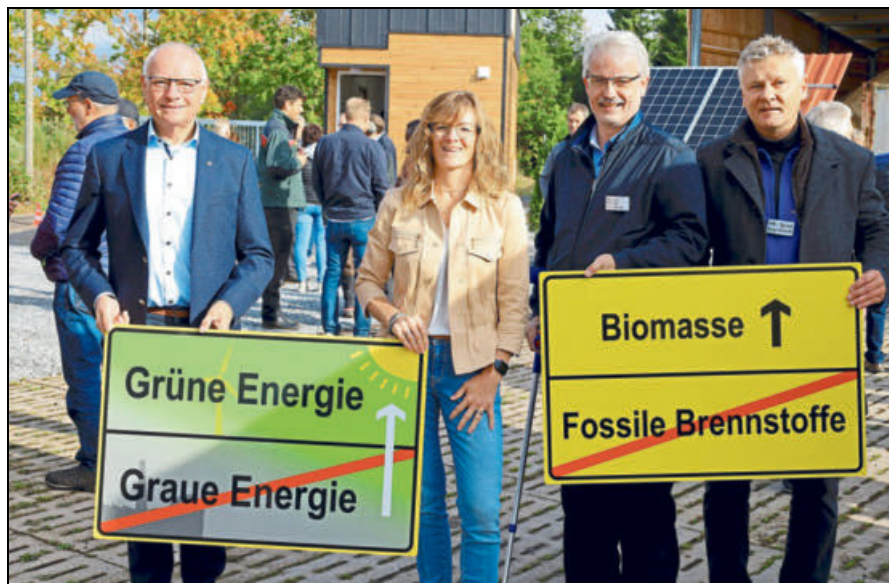
### 4. Energietag bringt Menschen rund um die erneuerbaren Energien zusammen

Herbram-Wald (gv). Der Wettergott hatte ein Einsehen und stellte den Tagesmodus auf heiter bis wolkig ein. Über den gesamten Energietag fanden sich 300 Menschen aller Altersklassen ein.

Bei angenehmen Temperaturen um die 20 Grad und unter dem Motto „Wärme und Strom – Das machen wir schon!“ veranstaltete die Energiestadt Lichtenau und die Energiedorf Herbram Wald e. G. einen Aktionstag rund um die Strom- und Wärmeerzeugung aus erneuerbaren Energien. Überdies spielte auch das Thema Biodiversität und Klimafolgeanpassung eine Rolle und wird durch eine Baumpflanzaktion klimawiderstandsfähiger Arten durch 10 Schülerinnen- und Schüler der Realschule Lichtenau versinnbildlicht.

Pünktlich um 10 Uhr startete Bürgermeisterin Ute Dülfer den Energietag mit einem Grußwort und betonte die herausragende Bedeutung des Energiethemas für die Entwicklung der Stadt Lichtenau. Überdies freute sie sich, einem breiten Publikum die Möglichkeit zu geben, Klimaschutz live vor Ort und mit allen Sinnen erleben zu lassen. Hans Bernd Janzen, stellvertretender Landrat des Kreises Paderborn, stellte die Lichtenauer Entwicklung in einen kreisweiten Kontext und verwies darauf, dass der Kreis Paderborn im Bereich erneuerbarer Energien besonders gut aufgestellt sei und eine große Strahlwirkung für die Energiewende habe.

Diverse Aussteller stellten Informations- und Anschauungsmaterial zum Thema Wärme- und Stromerzeugung auf Basis erneuerbarer Energien,



von links: Hans- Bernd Janzen (stellvertretender Landrat des Kreises Paderborn, Ute Dülfer /Bürgermeisterin der Stadt Lichtenau, Michael Klösener (Vorstandsvorsitzender der Energiegenossenschaft), Günter Voß (Klimaschutzmanager).

Photovoltaik und Speichertechnik zur Verfügung. Bei den Ausstellern, aber auch bei den gastronomischen Dienstleistern war eine gute Aufbruch Stimmung zu verzeichnen. „Endlich dreht sich mal wieder was“, so der Gastronom Justin Schiffmann von der Firma Schlender. „Gutes Wetter, interessierte Gäste und eine anschauliche Location“, da macht man gerne auch beim nächsten Mal wieder mit.“

Später wurde es auch noch künstlerisch. Der heimische Singer/Songwriter „Me.Ruben“ verwöhnte die Gäste auf

seiner Gitarre. Überdies machte Schülerinnen Alia von der Realschule Lichtenau in einer Art „Poetry Slam“ Klimaschutz sprachlich lebendig.

Die beiden Organisatoren des 4. Lichtenauer Energietages, Michael Klösener, Vorstand der Energiegenossenschaft Herbram- Wald und der Klimaschutzmanager der Stadt Lichtenau, Günter Voß, waren hochzufrieden mit dem reibungslosen und inspirierenden Ablauf und blickten schon in die Zukunft, denn der 5. Energietag der Stadt Lichtenau kommt bestimmt!



## Ländliche Mobilität – in Zukunft flexibler und vielfältiger

Lichtenau. Beim Aktionstag ‚Nachhaltig unterwegs im ländlichen Raum‘ der LEADER-Regionen ‚LAG Südliches Paderborner Land‘ und ‚LAG 5verBund‘ konnten rund 60 TeilnehmerInnen begrüßt werden. Bei Vorträgen und Diskussionen wurden Ideen und Erfahrungen sowie Erfolgsfaktoren und Hemmnisse für ländliche Mobilitätsangebote ausgetauscht. Dazu wurden im Innenhof des TZL Bürgerbusse, Elektro-Dorfautos, E-Lastenräder sowie der elektromobile Fuhrpark der Stadt Lichtenau präsentiert. Auf gewohnt informative Weise führte der Lichtenauer Klimaschutzmanager, Günter Voß, fachkundig durch das vielseitige Programm.

Um vorhandene Lücken im ÖPNV-Netz zu schließen, betreibt die Kommunale Verkehrsgesellschaft Lippe (KVG) seit gut einem Jahr die Elektro-Ruf-Taxis ‚Limo - hin und wech‘. Der Geschäftsführer, Achim Oberwörmeier, der mit der ‚Limo‘ aus Lage angereist war, erläuterte bei seinem Vortrag das Pilotprojekt: Es gibt keinen konkreten Fahrplan, mit 30 Min Vorlauf muss der Fahrtwunsch angemeldet werden. Eingebunden in den Westfalentarif fahren die barrierefreien E-Taxis von Montag bis Samstag an 130 Haltestellen im Stadtgebiet von Lage. Die ‚Limo‘ fährt nur, wenn es im Abstand von +/-15 Minuten keine reguläre Busfahrt gibt. Viele Teilnehmer nutzen die Gelegenheit zum Probefahren im E-Taxi. (s. Foto).

Der Referent Martin Weishand vom Nordhessische Verkehrsverbund (NVV) sah bei seinen Ausführungen auch Grenzen für die neue Flexibilität im Nahverkehr. Die Hauptlast der Mobilität jenseits des PKW werde weiterhin bei den klassischen Formen des ÖPNV liegen. Die alternativen Mobilitätsangebote können für bestimmte Bedarfe ergänzend eingesetzt werden, um einen Verzicht auf das Auto bei manchen Wegen zu erleichtern. Sein Tipp am Ende des Vortrags: Fahrgemeinschaften - zwar nicht neu aber effektiv für Klimaschutz und Geldbeutel.

Der Referent Andrej Sielicki vom Regionalverbund Ostwürttemberg stellte die Ergebnisse aus dem Projekt „KOMOBIL2035“ vor, bei dem untersucht wurde, welche Rolle das bürgerschaftliche Enga-



TeilnehmerInnen des Aktionstages im TZL „Nachhaltig unterwegs im ländlichen Raum“.

gement bei der Mobilitätssicherung in Zukunft spielen kann. Als Modellregion diente der Raum Ostwürttemberg, wo in den letzten Jahren viele Bürgerfahrdienste entstanden sind. „Der Nutzen dieser engagementbasierten Fahrdienste liegt dabei stärker im sozialen und karitativen Bereich und der Sicherung von Teilhabe – Kriterien, die in einer verkehrsbezogenen Betrachtung oft wenig Berücksichtigung finden“, betonte Herr Sielicki.

Online aus Berlin zugeschaltet stellte Johannes Daum, Programmleiter Mobilitäts- und Kraftstoffstrategie bei der NOW GmbH, bei seinem Vortrag die Frage:



Probefahrten im E-Taxi (von links): Josef Hartmann, Peter Gödde und Christian Carl.

„Batterie, Brennstoffzelle, E-Fuel - Was treibt uns künftig an?“ Er referierte u.a. zu der strategischen Ausrichtung des Bundesverkehrsministeriums zum Markthochlauf für die alternativen Kraftstoffe und informierte die Teilnehmer zu den aktuellsten Fördermöglichkeiten für alternative Antriebe im Personenverkehr.

Das sich der ländliche Raum mit innovativen und praxistauglichen Mobilitätsangeboten nicht hinter den städtischen Metropolen verstecken muss, zeigten die vorgestellten ehrenamtlichen Projekte aus den beiden LEADER-Regionen. Der Wandel zu einer Mobilität mit reduziertem Energieverbrauch steht bei den Projekten ebenso im Fokus wie Erleichterungen, die mit neuen digitalen Lösungen einhergehen.

Bei der Tagung in Lichtenau wurde deutlich, dass sich bei der Mobilität auf dem Land einiges in Richtung flexibler und vielfältiger Angebote bewegt. Die anregenden Praxisbeispiele konnten in Lichtenau spannende Impulse setzen für zukunftsweisende Lösungen. Die Organisatoren, die sich über das große Interesse bei der Veranstaltung freuten, werden die ‚Mobilität im ländlichen Raum‘ auch zukünftig in den LEADER-Regionen auf der Agenda haben. Die Vorträge der Referenten können über die Website [www.leader-spl.eu](http://www.leader-spl.eu) eingesehen werden.

## 50.000 Kilometer für den Klimaschutz

Lichtenau (mg). Mehr als 50.000 erradelte Kilometer und etwa sieben Tonnen CO<sub>2</sub>-Vermeidung – das ist die Bilanz der Aktion Stadtradeln vom 5. bis 25. September in Lichtenau. Über einen Zeitraum von drei Wochen haben mehr als 200 Bürgerinnen und Bürger das Auto für Alltagsstrecken stehengelassen und stattdessen kräftig für den Klimaschutz in die Pedale getreten. Bis zu 1.500 km legten Einzelfahrer dabei in den 3 Aktionswochen zurück, im Durchschnitt waren es pro Kopf 247 km, die die Lichtenauer Radlerinnen und Radler einbrachten. Ob

gemeinsam im Team oder allein, mit dem E-Bike oder klassisch aus eigener Muskelkraft, jeder getrampelt zurückgelegte Kilometer zählt beim Stadtradeln. Die Auswertung des durch die Bürger- & Energiestiftung Lichtenau ausgelobten Wettbewerbs im Rahmen des Stadtradelns läuft aktuell noch.

Bürgermeisterin Ute Dülfer freut sich über die rege Beteiligung an der erstmals auch in Lichtenau stattgefundenen Aktion: „Die Begeisterung für das Stadtradeln habe ich im Stadtgebiet deutlich wahrnehmen können und die gefahrenen

Kilometer in Lichtenau sprechen für sich. Wenn wir dadurch auch noch ein gemeinsames Zeichen für den Klimaschutz setzen können, freut mich das doppelt.“

Doch nicht nur in Lichtenau war man fleißig unterwegs, denn die Aktion lief zeitgleich in allen beteiligten Kommunen im Kreis Paderborn. Denn für den Klimaschutz sind wir alle gefragt. Die Aktion Stadtradeln macht das Thema Radverkehr im öffentlichen Diskurs präsent und gibt einen Anstoß zur Umstellung der eigenen Mobilität – mit der Hoffnung auf ein nachhaltiges Umdenken.



## Archenholdschule verabschiedet Lehrerin

Lichtenau (lo). Luzia Dreps-Otto aus Blankenrode unterrichtete von 2000 bis 2007 an der Archenholdschule in Lichtenau ihre studierten Fächern Biologie und Hauswirtschaft sowie ihre Neigungsfächer Kunst und Textilgestaltung. Viele ehemalige Schülerinnen und Schüler im Stadtgebiet Lichtenau kennen sie noch aus ihrer Schulzeit. 2007 wechselte Luzia Dreps-Otto an die Schule an der Altenau in Borcheln, wo sie sich besonders im Fach Kunst engagierte. So ermutigte und begeisterte sie immer wieder Schülerinnen und Schüler zur Teilnahme an Malwettbewerben, bei denen sie sogar auf Landesebene zahlreiche Preise gewannen.

Auch im Bereich Hauswirtschaft bereicherte sie die verschiedensten Schulveranstaltungen mit ihrem hervorragenden Catering. Mit ihren kulinarischen Spezialitäten und Köstlichkeiten überzeugte sie immer wieder das Kollegium, die Schüler- und Elternschaft, sowie externe Besucherinnen und Besucher auf Schulfesten und dem alljährlichen Adventsmarkt – und dies ist nur ein Ausschnitt aus ihrem Wirken. Zum 1. September 2021 wurde Luzia Dreps-Otto in den wohlverdienten Ruhestand entlassen.



Luzia Dreps-Otto und Schulleiter Jörg Wenzel.

## Neuer Podcast der Altenautal-Grundschule

Lichtenau (mk). Am 8. Oktober ist die 14. Ausgabe des Podcast:Altenautal erschienen. Der Podcast wird von wechselnden Teams aus dem 4. Schuljahr der Grundschule Altenautal produziert. Themen der aktuellen Ausgabe sind: Sehenswürdigkeiten: Der Zoo in Hannover; Interview mit einem Tierpfleger im Zoo Hannover; Das Konzert der Gruppe Brings in der Schützenhalle in Atteln; Vorstellung der Gruppe Brings; Interview mit Peter Brings; Rückblick auf die Veranstaltung; 5 Fragen an .... Hans-Bernd Janzen.

Außerdem erschien am 29. September eine Spezialausgabe mit einem ungekürzten Interview mit Michael Schulte vom THW und Christoph Michaelis (Feuerwehr Lichtenau) zu ihrem Einsatz im Rahmen der Flutkatastrophe. In der Ausgabe 13 gab es eine gekürzte Fassung dieses Interviews – in der Spezialausgabe sind nun alle Details der Antworten ungekürzt zu hören. Der Podcast steht auf der Homepage der Grundschule [www.grundschule-altenautal.de](http://www.grundschule-altenautal.de) unter „Podcast:Altenautal“ zum Hören bereit.

## Neue VHS-Kurse

Lichtenau. Die VHS Lichtenau, Zweigstelle der VHS Paderborn, bietet im Oktober und November 2021 neue Kurse an. Anmeldungen und weitere Informationen über das Bürgerbüro der Stadt Lichtenau, Telefon 05295/89-50 oder per Mail: [buergerbuero@lichtenau.de](mailto:buergerbuero@lichtenau.de). oder auch über [www.lichtenau.de](http://www.lichtenau.de) bzw. [www.vhs-paderborn.de](http://www.vhs-paderborn.de).

**Fachgerechter Gehölzschnitt – Ziergehölze, Obstbäume, Sträucher und formale Hecken pflegen** Freitag, 15.10., 19.30 bis 21 Uhr; Samstag, 16.10., 13 bis 16 Uhr (6 UStd.), Begegnungsstätte Mühlenstraße

**Reise durch die schottischen Whisky-Regionen** Samstag, 16.10., 20 bis 22.15 Uhr (3 UStd.), Historischer Spieker, Atteln.

**Verfahren im Kinderschutz** Mittwoch, 27.10., 17 bis 19 Uhr (3 UStd.), Begegnungsstätte Mühlenstraße entgeltfrei

**Turnen für Eltern und Kinder (ab 3 Jahren)** 28.10., 8 x donnerstags, 16 bis 17 Uhr (11 UStd.), Realschule Lichtenau.

**Handykurs für Senior\*innen** Freitag, 29.10., 10 bis 10.45 Uhr plus 45 Minuten Einzelberatung nach Vereinbarung (2 UStd.), Begegnungsstätte Mühlenstraße.

**Der Weg des Wasser. – Führung in der Kläranlage Altenautal** Freitag, 29.10., 15 bis 16 Uhr (1 UStd.), Kläranlage Altenautal entgeltfrei. Anmeldung bei der VHS ist erforderlich.

**Keine Angst vorm großen Hund Tiergestützte Therapie bei Angst vor Hunden** Freitag, 5.11.2021, 17 bis 18.30 Uhr (2 UStd.), Begegnungsstätte Mühlenstraße.

**Tauchen Sie ein in das Paradies der Duftöle** Freitag, 5.11., 18 bis 21 Uhr (4 UStd.), Begegnungsstätte Mühlenstraße.

**Hund und Kind – ein starkes Team! (5 bis 10 Jahre)** Samstag, 6.11., 14 bis 15.30 Uhr, Begegnungsstätte Mühlenstraße.

**Wochenendworkshop Nähen** Samstag, 6.11., 11 bis 12.30 Uhr; Sonntag, 7.11., 10 bis 16.30 Uhr (10 UStd.), Familienzentrum Sonnenschein, Atteln.

**Erste Hilfe bei Rücken-, Nacken- und Gelenksbeschwerden** Dienstag, 9.11., 17.30 bis 19.45 Uhr, Sportheim Henglarn.

**Angstfreier und entspannter am Tag und in der Nacht** Mittwoch, 10.11., 19 bis 20.30 Uhr (2 UStd.), Begegnungsstätte Mühlenstraße.

**Erben und Vererben** Mittwoch, 17.11., 19.30 bis 21 Uhr (2 UStd.), Begegnungsstätte Mühlenstraße.

**Sicherheitstipps für Senior\*innen (in Zusammenarbeit mit der Kreispolizeibehörde Paderborn)** Mittwoch, 17.11., 15 bis 16 Uhr (1 UStd.), Begegnungsstätte Mühlenstraße, entgeltfrei. Eine vorherige Anmeldung ist erforderlich.

**Wochenendworkshop „Unsere Haustiere in Farbe“ – Acrylmalerei, auch für Einsteiger\*innen** Freitag, 19.11., 18 bis 19.30 Uhr Samstag, 20.11., 10 bis 14.15 Uhr Sonntag, 21.11., 10 bis 14.15 Uhr, Familienzentrum Sonnenschein, Atteln.

**Weiden-Weihnacht** Anmeldeschluss ist Dienstag, 9.11.2021, da die Weiden zehn Tage vor Kursbeginn eingeweicht werden müssen. Freitag, 19.11., 17 bis 21 Uhr (5 UStd.), Altes Bauernhaus, Kirchstraße 16, Henglarn.

**Was ist beim Neubau im Vorfeld zu beachten?** Samstag, 20.11., 10 bis 14 Uhr (5 UStd.), Technologiezentrum Lichtenau, entgeltfrei. Eine vorherige Anmeldung ist erforderlich.

## Die Kleintierspezialisten für das gesamte Hochstift

„Wir können zwar auch nicht mit Tieren sprechen,  
aber wir haben gelernt, sie zu verstehen.“

**Kleintierzentrum Knoop**  
Im Soratfeld 2-4  
33165 Lichtenau  
Tel. 05295 98500  
[www.kleintierzentrum-knoop.de](http://www.kleintierzentrum-knoop.de)



**Kleintierpraxis Knoop**  
Warburger Str. 69  
33034 Brakel  
Tel. 05272 394167  
[www.tierarzt-brakel.de](http://www.tierarzt-brakel.de)





Ingo Thiele-Kupsch, Danaris Lade, Leitung DRK-Kita, Denis Biela, Zugführer Heimatschutzverein und Schützenoberst Ulrich Wigge bei der Übergabe des Holzpferdes.  
Foto: Stadt Lichtenau

## Holzpferd für Kita bei Summerbattles erspielt

Lichtenau (ae). Am 4. September fanden an der Schützenhalle Lichtenau die ersten Summerbattles statt. Das Event wurde unter dem Motto „Sommerfest mal anders“ von Veranstaltungsprofi Ingo Thiele-Kupsch in Kooperation mit dem Heimatschutzverein Lichtenau initiiert und war mit 250 Gästen voll ausgebucht. Gefeiert wurde ausschließlich draußen und unter den geltenden Coronaregeln.

Aufgeteilt war der Tag in einen Familiennachmittag, wo Kinder unter anderem die Möglichkeit hatten, sich auf einer 18 Meter langen Wasserrutsche auszutoben. Ab 18 Uhr startete dann das Programm für die Erwachsenen mit BBQ und Livemusik von Nimmzweiband.

Austoben war auch bei den Erwachsenen angesagt. Bei den Summerbattles konnten Vereine gegeneinander antreten und sich in Disziplinen wie Speedgrillen oder FlipFlop-Weitwurf messen. „Die Spiele sind eine Gaudi, kurz und einfach und niemand wird Peinlichkeiten gesetzt“, versprach Thiele-Kupsch. Die von den Teams erspielten Punkte wurden in ein Preisgeld von insgesamt 546 Euro umgewandelt, welches durch die Sponsoren Kleintierpraxis Knoop, Ge-

schäftsstelle der Provinzial-Versicherung Birgit Rebbe, Bauzentrum Lücking, Physiotherapiepraxis Ralf Thiele und die Firma Shake-it Cocktails ermöglicht wurde. Insgesamt vier Teams waren angetreten: Kegelclub Intravenös, Heimatschutzverein Lichtenau, Spielschar Lichtenau e.V. und SAMF. Letztere erhöhten bei der Siegerehrung die erspielte Gesamtsumme um 100 Euro, so dass insgesamt 646 Euro gespendet werden konnten. Sieger war am Ende des Tages der Kegelclub Intravenös. Das erspielte Geld wurde in ein Holzpferd investiert, welches der DRK Kindertagesstätte in Lichtenau überreicht wurde.

„Im nächsten Jahr wird die Spende dann dem zweiten Kindergarten in Lichtenau zukommen. Dann mit hoffentlich mehr Teams. Dieses Jahr musste das Fest aufgrund der Planungsunsicherheit mit nur 11 Tagen Vorlaufzeit auf die Beine gestellt werden. Ich freue mich, dass es trotzdem ein Erfolg war“, so Oberst Wigge. Initiator Thiele-Kupsch plant für 2022, weitere Summerbattles in OWL auszurichten. Bildimpressionen und weitere Informationen gibt es im Internet auf der Seite [www.summerbattles.de](http://www.summerbattles.de).

## MITARBEITER GESUCHT!

Holz-Mehring ist seit über 111 Jahren mit mehr als 15 Mitarbeitern als Holzfachhändler auf den Vertrieb von Holz- und Baustoffprodukten sowohl für den Innen- als auch für den Außenbereich spezialisiert. **Wir suchen (m/w/d)**

► **Mitarbeiter Lager / Kommissionierung / Lagerist / Fachkraft für Lagerlogistik**

Bewerbungen von Berufseinsteigern, Berufsumsteigern und Quereinsteigern sind gern gesehen. Dabei setzen wir nur eines voraus: Neugier, Ehrgeiz und die Leidenschaft für nachhaltige und hochwertige Holzprodukte. Das notwendige Wissen wird Dir dann von unserem qualifizierten und motivierten Team sowie externen Dienstleistern vermittelt.

**Interesse geweckt?** Weitere Informationen zur Stelle sowie die Möglichkeit zur direkten und unkomplizierten Bewerbung findest du unter: [www.holz-mehring.de/stellenangebote](http://www.holz-mehring.de/stellenangebote)

**Holz-Mehring GmbH & Co. KG**  
z. Hd. Herrn Frank Mehring  
Hauptstraße 68 | 33165 Lichtenau-Kleinenberg  
Tel.: 0 56 47 / 94 66 - 0 | [info@holz-mehring.de](mailto:info@holz-mehring.de)



pilsstockshutterstock.com

## BÖNNING + SOMMER

GMBH & CO. KG

Die Bönning + Sommer GmbH & Co. KG ist seit über 30 Jahren im Bereich der Herstellung von Matratzen und Naturhaarbetten tätig.

Zur Verstärkung unseres Teams stellen wir ab sofort zuverlässige

**Produktionshelfer (m/w/d)**  
**Anlagenführer (m/w/d)**  
**Industrienäher (m/w/d)**

in Vollzeit oder Teilzeit ein.

Berufserfahrung erwünscht, gerne aber auch Quereinsteiger.

Weitere Informationen zu den Stellen erhalten Sie unter **Telefon 05642 98050**.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte schriftlich an:

Bönning + Sommer GmbH und Co. KG  
Personalabteilung  
Bernhardusstr. 48  
34414 Warburg-Scherfede  
**E-Mail: [s.liese@boenning-sommer.de](mailto:s.liese@boenning-sommer.de)**



## Festtag: Altenautal feiert den Sport

Altenautal (jp). Lange mussten alle auf gesellige Stunden am Sportplatz verzichten. Umso größer war die Freude und das Interesse am vergangenen Sonntag, endlich wieder ein Sportfest im Hainbergstadion veranstalten zu können. Zahlreiche Sportbegeisterte aus dem Altenautal und der Umgebung kamen nach Atteln, um das 100-jährige Bestehen des SV Atteln und die Geburtsstunde vom USC Altenautal 2021 gemeinsam zu feiern.

Standesgemäß startete der Festtag um 9 Uhr mit einer Messfeier am Sportplatz, die von der Attelner Blasmusik musikalisch begleitet wurde. Bei der Ansprache des ersten Vorsitzenden Rüdiger Düchting und den Grußworten der Ehrengäste, unter anderem von Lichtenaus Bürgermeisterin Ute Dülfer und Paderborns



Die Teenie-Funken durften wieder vor Publikum auftreten.,

Landrat Christoph Rütter, wurde deutlich, wie sehr sich alle über die Möglichkeit freuen, den Sport und die Gemeinschaft endlich wieder ausleben zu können. Dr. Carsten Linnemann, Mitglied des Deutschen Bundestags, und der Landtagsabgeordnete Bernhard Hoppe-Biermeyer sorgten mit ihren Anekdoten und Erinnerungen von vergangenen Sport-Events im Altenautal zusätzlich für schmunzelnde Gesichter bei den Gästen.

Das Sportfest wurde außerdem dazu genutzt, noch ausstehende Ehrungen für das herausragende Engagement einiger Ehrenamtler aus Henglarn, Husen und Atteln angemessen zu würdigen. Dafür haben es sich die Verantwortlichen vom Fußball- und Leichtathletik-Verband Westfalen, Kreisvorsitzender Dietmar Ape, der Vorsitzende vom Ausschuss für Vereins- und Kreisentwicklung und Ehrenamtsbeauftragter Josef Höwelkröger sowie der Vorsitzende vom Kreisschiedsrichterausschuss Hans-Josef Huschen, nicht nehmen lassen, zusammen nach Atteln zu kommen und die Urkunden persönlich zu überreichen. Mit der silbernen Verdienstnadel wurden ausgezeichnet: Rüdiger Düchting, Thomas Münstermann, Falk Weinhold, Matthias Werner, Hans-Ulrich Urban, Michael Agethen, Franz-Josef Zirnsak und Hans-Georg Bielefeld. Über die goldene Verdienstnadel konnten sich Stefan Volbert, Antonius



Viele Sportler wurden geehrt.

Kloppenburg und Jörg Kahmen freuen.

Im Anschluss an den offiziellen Teil durften die Teenie-Funken aus Atteln und die Rope Skipping Gruppe aus Husen seit mehr als eineinhalb Jahren endlich wieder vor Publikum auftreten und sich ihren verdienten Applaus abholen. Frauke Ahrens, Anwärtlerin auf den Junioren-Weltmeistertitel im Rope Skipping, sorgte dabei mit ihrer rhythmisch-akrobatischen Leistung am Springseil für staunende Gesichter. Auch die Fußballer der B-Jugend freuten sich über volle Ränge bei ihrem Testspiel gegen die Jugend vom SC Borcheln, von dem sich die beiden Teams mit einem 2:2 Unentschieden trennten. Als letzter Programmpunkt trat die erste Fußball-Seniorenmannschaft vom USC Altenautal in ihren neuen Trikots gegen den Post TSV Detmold an. Trotz Heimvorteil mussten sie sich mit 2:3 geschlagen geben.

## JHV des Heimat- und Verkehrsvereins

Ebbinghausen (ts). Am Sonntag, 19. September 2021 fand die diesjährige Jahreshauptversammlung des Heimat- und Verkehrsvereins Ebbinghausen statt. Aufgrund der Corona-Situation konnte die Versammlung nicht wie gewohnt zu Jahresanfang im Dorfgemeinschaftsraum stattfinden. Stattdessen traf man sich jetzt an der Blockhütte im Freien. Auf der Tagesordnung standen unter anderem Vorstandswahlen und eine Satzungsänderung zwecks Eintragung ins Vereinsregister. Bei der Vorstandswahl wurden Martina Wolf-Sedlatschek (Vorsitzende), Johannes Kloppenburg (stellvertretender

Vorsitzender), Thomas Schulze (Geschäftsführer und Kassierer), Christian Fromme (Hüttenwart), Tobias Jostmeier (Wanderwegewart) und Robin Schmidt (Beisitzer) wiedergewählt. Silke Harperscheidt und Julian Schulze (beide Beisitzer) schieden aus dem Vorstand aus.

Der Heimat- und Verkehrsverein Ebbinghausen blickt trotz Corona-Pandemie auf ein gutes Jahr 2020 sowie ein gutes erstes Halbjahr 2021 zurück. Im Rahmen der aktuellen Möglichkeiten wurden einige kontaktlose Aktionen ins Leben gerufen, sodass die Vereinsgemeinschaft auch in dieser besonderen Zeit fortbesteht.

Außerdem sind in diesen eineinhalb Jahren der Baum- und Obstlehrpfad, zahlreiche Nistkästen sowie einige Verschönerungen im Dorf entstanden. Insbesondere die liebevoll gestalteten und gepflegten Blumenkästen in der Dorfmitte sind ein schönes Aushängeschild für Ebbinghausen. Daneben ist es die Blockhütte, die zahlreiche Gäste nach Ebbinghausen gelockt hat.

Wenn es die Corona-Situation zulässt, soll im nächsten Jahr wieder „Normalbetrieb“ herrschen. Angedacht sind neben dem Heimatfest auch diverse Aktionen und Ausflüge.

**Wir kaufen Baugrundstücke - auch Erbpacht!  
in Lichtenau-Stadt + Atteln**

0 52 51 - 20 20 560  
info@grund-invest.de

40 Jahre  
unsere Erfahrung - Ihr Vorteil!

**GRUND INVEST**  
Realträger Immobilien-Wohnungsgesellschaft





## Hauptversammlung der Jagdgenossenschaft

Lichtenau (ms). Am 24. September 2021 fand die Jahresversammlung der Jagdgenossenschaft Lichtenau für die vier gemeinschaftlichen Jagdbezirke, unter Einhaltung der Coronaregeln, im Gesellschaftsraum der Gaststätte „Stern“ in Lichtenau statt. Jagdvorsteher Josef Spellerberg begrüßte die anwesenden Jagdgenossen recht herzlich. Die Tagesordnungspunkte Rechnungslegung für das vergangene Jagdjahr, Haushaltsplan für das Jagdjahr 2021/2022 und die Neuverpachtung der Jagd im Jagdbezirk Lichtenau 2 wurden verhandelt und beschlossen. Zu den einzelnen Tagesordnungspunkten gab der Schrift- und Kassenführer Manfred Schäfers die entsprechenden Auskünfte.

Langjährige Vorstandsmitglieder wurden zum Ende der Versammlung geehrt. Die Ehrung wurde durch Jagdvorsteher Josef Spellerberg vorgenommen. Im Namen aller anwesenden Jagdgenossen wurde Walter Kurte für 32 Jahre (1988 bis 2020) als Jagdvorsteher Dank und



Langjährige Vorstandsmitglieder wurden zum Ende der Versammlung geehrt.

Anerkennung ausgesprochen. Johannes Wigge wurde für 42 Jahre (1978 bis 2020) als Schrift- und Kassenführer geehrt. Den ausgeschiedenen Vorstandsmitgliedern wurde durch Jagdvorsteher Josef Spellerberg ein Präsent überreicht. Walter Kurte und Johannes Wigge bedankten sich für die ausgesprochene Ehrung. Anschließend gab Johannes Wigge einen kleinen Überblick über die Tätigkeiten in den vergangenen Jahrzehnten.

Zu den Aufgaben gehörten jährliche Jagdversammlungen, Neuverpachtungen, Verlängerung von Pachtverträgen, Abrundungen und Flächenänderungen von Jagdbezirken. Wenn nötig, hatte die Jagdgenossenschaft die Unterstützung durch das Kreisjagdamt Paderborn und dem Jagdverband Münster. Besonders erwähnte Johannes Wigge die gute Zusammenarbeit mit Jagdvorsteher Kurte, woraus in den vielen Jahren eine Freundschaft entstanden ist. Er führte weiter aus, dass zu den Jagdpächtern der vier Jagdbezirke immer ein gutes Verhältnis bestand. Auch mit den angrenzenden Nachbarbezirken Grundsteinheim, Hakenberg, Asseln, Kleinenberg, Holtheim, Husen und Kleinenberg gab es immer ein gutes Nachbarschaftliches Verhältnis. Erwähnenswert war laut Wigge auch, dass bei Wildunfällen auf der Bundes- bzw. den Landstraßen sehr oft die Hilfe von Walter Kurte in Anspruch genommen wurde, um leidende Tiere von ihren Schmerzen zu befreien.

## DJK-Sportwerbewoche trifft Nerv der Zeit

Kleinenberg (fd). Am dritten Septemberwochenende fand bei gutem Spätsommer-Wetter die traditionelle Sportwerbewoche des Sportvereins DJK Kleinenberg auf dem Sportgelände an der Rosenstraße statt. Dabei wurde eindrucksvoll deutlich wie vielen Menschen gemeinschaftlicher Sport, Geselligkeit und Zwischenmenschlichkeit in den entbehrungsreichen Monaten der Pandemie gefehlt haben.

Das Deutsche Sportabzeichen legten mehr als 60 Personen und damit etwa ein Drittel mehr als in den Vorjahren ab. Beim erstmals ausgerichteten Hobbyturnier waren 16 Mannschaften sowie mehrere dutzend Fans aus Nah und Fern zu Gast und sorgten unter Flutlicht für viele schöne Momente. Sportlicher Sieger wurde - in der Gruppen- und K.O.-Phase das Team „Lokomotive Lattendicht“, während sich die Kleinenberger Feuerwehr den Meterpokal sichern konnte.

Am Samstag fanden neben Spielen der E- und B-Junioren auch ein Hula-Hoop-Kurs unter Leitung von Melissa Schmidts und eine durch Marion Stute angeführte Mountainbike-Ausfahrt statt. Außerdem wurde im Rahmen des Altherren-Spiels gegen den VfL Lichtenau Eberhard Rücker nach langjähriger Tätigkeit als Altherren-Obmann und Spieler in den fuß-



Die professionelle Ausleuchtungstechnik kam gut an.



Die Geselligkeit hat den Menschen in Kleinenberg offensichtlich gefehlt.

ballerischen Ruhestand verabschiedet. Als Gemeinschaftsprojekt des Sportvereins und des Spielmannszuges Kleinenberg wurde zudem bereits in dritter Auflage ein Platzkonzert auf dem Sportplatz durchgeführt. Neu war dieses Mal die sehenswerte Ausleuchtung des Sportgeländes durch professionelle Veranstaltungstechnik: der Spielmannszug wurde durch Spot-Strahler ansprechend in Szene gesetzt und konnte in der Abenddämmerung ungestört musizieren, während die Zuschauer in blaues Licht getaucht ausgelassen feiern konnten.

Am Sonntagmorgen fand ein Frühstück aller Mannschaften der gemeinsam mit dem VfL Lichtenau gebildeten SG Sauerthal statt. Im Anschluss wurden drei Fußball-Heimspiele ausgetragen, von denen die erste Mannschaft ihres gewinnen und sich die Tabellenführung der Kreisliga B2 sichern konnte. Dazwischen begeisterten drei Funkengarden mit Einlage-Tänzen und verdienten sich großen Applaus der Zuschauer. „Wir haben in diesem Jahr mit vielen Angeboten den Nerv der Zeit getroffen und uns sehr über den großen Zuspruch gefreut. Die zahlreichen Besucherinnen und Besucher haben gezeigt, dass Geselligkeit und Gemeinschaft auch durch die Pandemie nichts an Bedeutung eingebüßt haben“, bilanziert die erste Vorsitzende Ulrike Hibbeln-Sicken.



### STÄRKEN, DIE VERBINDEN.

TRADITION UND HIGHTECH.  
ERFAHRUNG UND INNOVATION.



- Elektroinstallationen Haus/ Gewerbe/Industrie
- Smart Home Lösungen
- Telekommunikation/ Netzwerktechnik
- Brandmeldeanlagen/ Alarmanlagen
- Videoüberwachung
- Geräte- und Anlagenprüfung (DGUV V3)
- Kundendienst für alle Haushaltsmarken
- Miele Premium Partner
- Photovoltaikanlagen/Speicher
- E-Mobilität



Werkstraße 7 • 33142 Büren  
www.lueke-gmbh.de

**Unser 24-Stunden-  
Kundendienst:  
02951 2421**



## Umbruch im DJK-Jugendvorstand

Kleinenberg (fd). Die Jugendversammlung brachte in diesem Jahr einige Neuerungen mit sich. Bedingt durch die Corona-Pandemie fand die Versammlung zum ersten Mal unter freiem Himmel auf dem Sportplatz statt und zum anderen konnte Jugendobmann Florian Dickgreber für gleich zwei Jahre Bilanz ziehen. In seinem Rückblick fanden das Jahr 2019 mit der Sportwerbewoche und einem E-Sports-Turnier sowie der Jahresanfang 2020 mit dem Kinderkarneval, der Blau-Weißen Nacht und erfolgreichen Auftritten der Tanzsportabteilung einen normalen Platz. Wie in vielen anderen Vereinen kam es dann im März 2020 zu einem abrupten Ende der ehrenamtlichen Arbeit. Der Verein bewies in der folgenden Zeit jedoch Einfallsreichtum und stellte unter anderem eine Sonnenblumen-Aktion, eine Schnitzeljagd, die Verteilung sportlicher Überraschungstüten, eine Sportwerbewoche mit Platzkonzert, Karnevals-Videos sowie freie Sportangebote in den Sommerferien auf die Beine, und sorgte so für Abwechslung und freudige Gesichter in der weitgehend tristen Pandemiezeit.

Im Fußball-Bereich wurde aufgrund weiterhin sinkender Spielerzahlen die bestehende Jugendspielgemeinschaft mit Lichtenau und Holtheim auf alle Altersklassen ausgeweitet. Aus Kleinenberg sind nach zwei Saisonabbrüchen infolge nun nur noch etwa 30 Spieler/innen aktiv. Eine A-Jugend (ü18) kann nur noch gemeinsam mit der JSG Altenautal und aus sieben Orten als „Stadt-JSG“ gebildet werden. Im Tanzsportbereich sind hin-



Der neue Jugendvorstand bei der DJK Kleinenberg.

gegen unverändert 80 Tänzerinnen aktiv. Sowohl im Fußball- als auch im Tanzsportbereich macht sich mit den sinkenden Aktiven-Zahlen allerdings auch das Fehlen von Trainer-Nachwuchs bemerkbar. Dies spiegelte sich auch in vielen Berichten der anwesenden Gruppen wider. Dennoch fiel das Fazit auch nach zwei Jahren Pandemie überwiegend positiv aus - viele Kleinenberger Kinder und Jugendliche sind nach wie vor sportlich unterwegs!

Kassiererin Nicole Humberg konnte trotz der Pandemie erfreulicherweise ein positives Kassenfazit ziehen. Nachdem Hendrik Schmits die Richtigkeit der Kasse festgestellt hatte, wurden als neue Kassenprüferinnen Lena Rücker und Sarah Olmer gewählt.

Im Anschluss hatte die Tagesordnung noch längerfristig geplante Neuerungen personeller Art parat: mit dem bisherigen Jugendobmann Florian Dickgreber, Liv Moog, Susi Ehlers, Carina Ulrich, Nicole Humberg sowie Christoph und Eberhard Rücker stellten gleich sieben bisherige Mitglieder des Jugendvorstandes ihre

Ämter für eine Neuausrichtung des Gremiums zur Verfügung. Florian Dickgreber bedankte sich bei allen für ihre jahrelange und tatkräftige Mitarbeit. Christoph und Eberhard wurden nach über 20 bzw. über 30 Jahren ehrenamtlicher Tätigkeit im Jugendbereich mit einem Präsent bedacht und von der Versammlung mit besonderem Applaus verabschiedet. Florian Dickgreber (13 Jahre im Jugendvorstand) und Nicole Humberg (19 Jahre) werden ihre Erfahrungen künftig im Hauptvorstand einbringen.

Als neuer Jugendobmann wurde von der Versammlung einstimmig Benjamin Imkamp gewählt. Ihm zur Seite steht fortan Melissa Schmidts als neue Jugendleiterin. Das Jugendvorstands-Team komplettieren Frank Brüß, Gunnar Mehring, Lukas Schmidts, Robert Herr und Maren Stute. Der neue Jugendvorstand möchte künftig u.a. neue Sportarten ausprobieren und neue Zugangswege für Kinder und Jugendliche schaffen, um diese weiterhin für den Sportverein zu begeistern und den Zusammenhalt im Dorf zu fördern.

### Zwei starke Partner:



Das Magazin für die 15 Dörfer der Stadt Lichtenau

+

**Westfälisches Volksblatt**  
die Lokalzeitung

#### Ansprechpartner:

Anzeigen

**Tanja Vollmerg**

Telefon: 05251 896-133

E-Mail: t.vollmerg@westfalen-blatt.de

**Matthias Steinhaus**

Telefon: 05251 896-160

E-Mail: m.steinhaus@westfalen-blatt.de

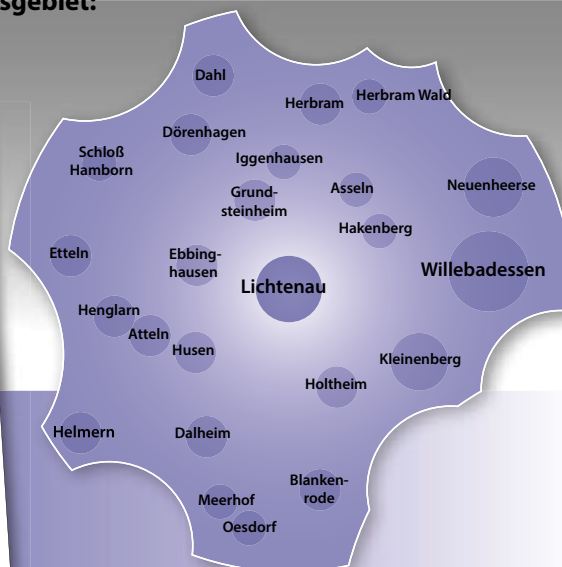
Redaktion

**Dr. Matthias Preißler**

Telefon: 05295 9989-528

E-Mail: redaktion@die15.com

#### Verbreitungsgebiet:



#### Nächster Erscheinungstag:

11. November 2021

**Anzeigen- und  
Redaktionsschluss:**

28. Oktober 2021



## Premiere der Mysterienspiele

Aufnahme in den Dachverband Europassion

Kleinenberg (hv/hk). „Gerade in unserer heutigen Medienwelt ist es sinnvoll, unseren Glauben immer wieder vor Augen zu führen“, erklärte Wallfahrtsseelsorger Pastor Stefan Stratmann bei der Eröffnung der 6. Kleinenberger Mysterienspiel mit dem Motto „Maria- mitten im Leben“.

Maria sei die Brille, die den Menschen Zugang zu etwas einzigartigem gewähre, was sonst unsichtbar sei, sagte Stratmann und dankte dem Ehepaar Ingrid und Rainer Beseler, die gerade im letzten Jahr immer den Kontakt zu vielen Akteuren gehalten habe, für ihr unermüdliches Engagement. Bürgermeisterin Ute Dülfer freute sich besonders als Kleinenbergerin und als neue Bürgermeisterin die 6. Mysterienspiele eröffnen zu dürfen. Sie machten Kleinenberg überregional bekannt und damit auch die Stadt Lichtenau.

Bei den Aufführungen sind auch Vertreter aller Vereine des Dorfes im Einsatz. Landrat Christoph Rütter war das erste Mal dabei und sagte, dass Glaube heute wichtiger denn je sei, denn gerade aktuell sorgten sich die Menschen sehr und machten sich viele Gedanken über ihr Leben. Weihbischof Hubert Berenbrinker nahm ein Beispiel aus der Szene der Hochzeit zu Kana, die auch in Kleinenberg dargestellt wird: „Was er euch sagt, das tut!“ sagt Maria dort. Sie selbst könne ein Wegweiser sein. Anschließend segnete er hunderte handbemalte und mit einem Marienbild bedruckte kleine Steine, von denen jeder Pilger einen mit nach Hause nehmen durfte.

Das Wetter meinte es bei der Eröffnungsfeier und Premiere leider nicht so gut mit den Akteuren, die mit Leib und Seele bei donnerndem Gewitter und strömenden Regen bei der Sache waren. Einige spielten sogar barfuß. So waren die Besucherinnen und Besucher froh, dass eine Szene in der Kirche stattfand, wo anschließend auch die Chorgemeinschaft Frohsinn einen kurzen Auftritt hatte. Getreu dem Motto „Maria – mitten im Leben“ war der Besucher nicht nur Beobachter der einzelnen Szenen, er wurde direkt mit einbezogen, zum Beispiel als Josef und Maria (Franz Josef Mehring und Julia Kessenbrock) mitten im Publikum nach ihrem Sohn Jesus fragen und ihn suchen, bevor sie ihn im Tempel (in der Kleinenberger Pfarrkirche) finden. Oder als die Prozession der Laiendarsteller hoch zur Kreuzigungsgruppe zieht, begleitet von einem Trommler (Benedikt Mehring). Bei Szene der Hochzeit zu Kana (in einem ganz normalen Garten in Kleinenberg) schöpfen die Laiendarsteller einfach das Wasser aus die nebenan vorbeifließenden Sauer in große Tongefäße. Alles ist sehr realitätsbezogen und „begreifbar“.

Schließlich ist es auch Kleinenberg als einziger Ort im deutschsprachigen Raum, wo in diesem Jahr religiöses Theater stattfindet. Das war einer der Gründe, warum der Dachverband der Passionsspiele „Europassion“ sein Verbandstreffen nach Kleinenberg verlegt hat. Und Kleinenberg wurde wie auch Dammbach und Großenlütder als neue Gruppe im Dachverband aufgenommen. Thomas Hummel als Vertreter der Europassion für die deutschen und polnischen Gruppen interessiert dabei besonders der Perspektivwechsel aus der Sicht der Maria. Bei den internationalen Treffen zum Beispiel im nächsten Jahr in Katalonien spiele Sprache nur eine untergeordnete Rolle, sagt er und ergänzt: „Gestik und Mimik versteht jeder!“ „Die Verkündigung der zentralen Botschaft und die Pflege der freundschaftlichen Beziehungen zu anderen Gruppen über die religiösen Grenzen hinaus sind unser Beitrag zum Frieden!“ betont der Generalsekretär Josef Lang.



Rainer Beseler (2. von links) freut sich über die Aufnahme der Kleinenberger Gruppe bei Europassion: links: Thomas Hummel (links), Generalsekretär Josef Lang und Schriftführer Hans-Josef Christen.

Weitere Informationen gibt es hier: [www.wallfahrt-kleinenberg.de](http://www.wallfahrt-kleinenberg.de), [www.europassion.de](http://www.europassion.de)



Mariä Heimsuchung: im Vordergrund: Elisabet (Yvonne Han) und Maria (Svenja Welzel), im Hintergrund Zacharias (Stefan Tölle).  
Fotos: Helga Kloppenburg

## PIETEC

FEINWERKTECHNIK

Wir suchen:

**Industriemechaniker (m/w/d)**

**Schweißer (m/w/d) und Schleifer (m/w/d)**

**Azubis zum Industriemechaniker (m/w/d) für 2022**

mehr auf: [www.PIETEC.de](http://www.PIETEC.de)

PIETEC Feinwerktechnik GmbH & Co. KG  
Graf-Zeppelin-Straße 23 · 33181 Bad Wünnenberg-Haaren  
[Bewerbung@pietec.de](mailto:Bewerbung@pietec.de)

## ZIMMEREI

# Udo Markus

GmbH & Co. KG

Zimmererarbeiten | Holzrahmenbau | Dachdeckerarbeiten | Innenausbau



Auf dem Rohe 3  
33165 Lichtenau



05295 995 85 50  
0163 628 57 89



[www.zimmerei-markus.info](http://www.zimmerei-markus.info)  
[zimmerei-markus@freenet.de](mailto:zimmerei-markus@freenet.de)

## Wir brauchen mehr helfende Hände!

Wir suchen zu sofort zwei

### Elektroniker m/w

Fachrichtung Energie- und Gebäudetechnik

Wenn Sie gern selbständig und flexibel in einem abwechslungsreichen Arbeitsumfeld arbeiten möchten, dann **freuen wir uns Sie kennen zu lernen**. Schriftliche Bewerbungen bitte an:

e-masters

**ELEKTRO**  
**THIELEMANN**

Lange Straße 9 · 34431 Marsberg-Meerhof  
Tel. 0 29 94 / 4 21 · Fax 0 29 94 / 91 65  
[elektro.thielemann@t-online.de](mailto:elektro.thielemann@t-online.de)  
[www.elektro-thielemann.de](http://www.elektro-thielemann.de)





Wir möchten, dass Sie mit uns rundum zufrieden sind.  
Ihr Team der Engel-Apotheke in Lichtenau.



**Engel-Apotheke**  
Lange Str. 46  
33165 Lichtenau  
Bestellungen: 0800/0098620  
Öffnungszeiten:  
Mo. - Fr. : 8:00 Uhr bis 20:00 Uhr  
Samstags : 8:00 Uhr bis 13:00 Uhr

**Oktober**

Bis zu  
33%  
sparen<sup>3</sup>

## SPARrezept

Bronchostop:

2 Wirkstoffe, 2 Wirkorte

## Apothekennotdienstplan Oktober/November

14.10.	Apotheke im Kaufland, Riemekestr. 37, 33102 Paderborn, 05251/8744733	22.10.	St. Vitus-Apotheke, Kirchweg 8c, 33181 Bad Wünnenb., 02957/348	30.10.	Apotheke Schöne Aussicht, Warburger Str. 93, 33098 Paderborn, 05251/64222	7.11.	Apotheke auf der Lieth, Auenhauser Weg 7, 33100 Paderborn, 05251/66991
15.10.	Hirsch-Apotheke, Lange Torstr. 5, 34439 Willebadessen, 05644/1000	23.10.	Apotheke am Lichtenturm, Lichtenturmweg 41, 33100 Paderborn, 05251/64555	31.10.	Hirsch-Apotheke Westheim, Kasseler Str. 28, 34431 Marsberg, 02994/96540	8.11.	St. Vitus-Apotheke, Kirchweg 8c, 33181 Bad Wünnenberg, 02957/348
16.10.	St. Laurentius-Apotheke, Paderborner Str. 62, 33178 Borchon, 05251/399931	24.10.	St. Vitus-Apotheke, Lange Str. 21, 34439 Willebadessen, 05646/651	1.11.	St. Florian-Apotheke, Florianstr. 6, 33102 Paderborn, 05251/25473	9.11.	Apotheke am Lichtenturm, Lichtenturmweg 41, 33100 Paderborn, 05251/64555
17.10.	Kastanien-Apotheke, Eggestr. 57, 33100 Paderborn, 05252/932024	25.10.	Sintfeld-Apotheke, Forstenburgstr. 14, 33181 Bad Wünnenberg, 02953/98980	2.11.	Engel-Apotheke, Lange Str. 46, 33165 Lichtenau, 05295/98620	10.11.	Pader-Apotheke, Borchener Str. 29, 33098 Paderborn, 05251/760049
18.10.	Alme-Apotheke, Alter Hellweg 29, 33106 Paderborn, 05251/930330	26.10.	St. Vitus-Apotheke, Lange Str. 21, 34439 Willebadessen, 05646/651	3.11.	St. Christophorus-Apotheke, Bahnhofstr. 18, 33102 Paderborn, 05251/10520	11.11.	Hirsch-Apotheke Westheim, Kasseler Str. 28, 34431 Marsberg, 02994/96540
19.10.	Südstadt-Apotheke, Dringenbergerstr. 47, 33014 Bad Driburg, 05253/3989	27.10.	Süd-Apotheke im Südring, Pohlweg 110, 33100 Paderborn, 05251/65157	4.11.	Apotheke am Berliner Ring, Arndtstr. 23, 33100 Paderborn, 05251/59533	12.11.	Apotheke im Medico, Husener Str. 48, 33098 Paderborn, 05251/8773580
20.10.	Engel-Apotheke, Lange Str. 46, 33165 Lichtenau, 05295/98620	28.10.	Apotheke im Facharztzentrum, Mersinweg 22, 33100 Paderborn, 05251/5405308	5.11.	Amts-Apotheke Atteln, Finkestr. 32, 33165 Lichtenau, 05292/642	13.11.	Apotheke im Kaufland, Riemekestr. 37, 33102 Paderborn, 05251/8744733
21.10.	Apotheke auf der Lieth, Auenhauser Weg 7, 33100 Paderborn, 05251/66991	29.10.	Sonnen-Apotheke, Adenauerstr. 63, 33184 Altenbeken, 05255/1822	6.11.	Rathaus Apotheke, Rathausplatz 4, 33098 Paderborn, 05251/22409	14.11.	Süd-Apotheke im Südring, Pohlweg 110, 33100 Paderborn, 05251/65157

Daten sind der Internetseite [www.akwl.de](http://www.akwl.de) entnommen. Weitere Infos zum Apothekennotdienstplan sind dort zu entnehmen.

### Apotheken:

Engel-Apotheke  
Lange Straße 46  
33165 Lichtenau  
Telefon: 05295/98620  
[www.engelapolichtenau.de](http://www.engelapolichtenau.de)

Amts-Apotheke  
Finkestraße 32  
33165 Lichtenau-Atteln  
Telefon: 05292/642  
[www.apotheke-atteln.de](http://www.apotheke-atteln.de)

### Apotheken-Notdienst: Telefon: 0137/88822833

Arztrufzentrale des ärztlichen  
Bereitschaftsdienstes/Notfalldienstes  
Telefon: 116 117

### Ärzte

Allgemeinmedizin

Dr. med. Stefan Albrecht  
Lange Straße 55  
33165 Lichtenau  
Telefon: 05295/930560

Fachärztin für Allgemeinmedizin  
Silke Bagger  
Driburger Straße 15  
33165 Lichtenau / Westfalen  
Telefon: 05295/228  
[www.allgemeinmedizin-lichtenau.de](http://www.allgemeinmedizin-lichtenau.de)

Allgemeinmedizin + Psychotherapie  
Dr. med. Norbert Uphoff  
Heierstraße 13  
33165 Lichtenau-Atteln  
Telefon: 05292/1800  
[www.dr-med-uphoff.de](http://www.dr-med-uphoff.de)

Allgemeinmedizin + Innere Medizin  
Dr. med. Jan Peter Rinn  
Dr. med. Sebastian Lay  
Dr. med. Judith Mädler  
Driburger Straße 12  
33165 Lichtenau  
Telefon: 05295/1105 oder 1011  
[www.hausarzt-lichtenau.de](http://www.hausarzt-lichtenau.de)

### Zahnärzte

Dr. Vytautas Ponešis  
Zur Heiligenrieke 24  
33165 Atteln  
Telefon: 05292/1500

Dr. med. dent. Kai Gerrit Muhlack  
Lange Straße 60  
33165 Lichtenau  
Telefon: 05295/1606  
[www.dr-muhlack.de](http://www.dr-muhlack.de)

### Tierärzte und Tierheilpraxen

Tiergesundheitszentrum Söhl GmbH  
Lange Straße 18  
33165 Lichtenau  
Telefon: 05295/99899-0  
[www.tgz-lichtenau.de](http://www.tgz-lichtenau.de)

Kleintierklinik Knoop  
Im Soratfeld 2-4  
33165 Lichtenau  
Telefon: 05295/98500  
[www.tierklinik-lichtenau.de](http://www.tierklinik-lichtenau.de)

### Stadtverwaltung

Stadt Lichtenau  
Lange Straße 39  
33165 Lichtenau  
[www.lichtenau.de](http://www.lichtenau.de)  
Wichtige Telefonnummern  
Zentrale: 05295/89-0  
Bürgerbüro: 05295/89-50  
TZL: 05295/998841  
Stadtwerke: 05295/997688-11

### Anzeigenberatung & -verkauf

Westfälisches Volksblatt  
Kathrin Hasse und Katharina Trapp  
Senefelderstraße 13  
33100 Paderborn  
Telefon: 05251/896138  
E-Mail: [hasse-trapp@westfalen-blatt.de](mailto:hasse-trapp@westfalen-blatt.de)  
Mo.-Do.: 9 bis 17 Uhr, Fr.: 9 bis 14 Uhr

# Starten, statt warten.

Entdecken Sie die Hyundai  
EDITION 30 Sondermodelle.

30  
Jahre



Sofort  
verfügbar<sup>1</sup>

Fahrzeugabbildungen zeigen die EDITION 30+ Ausstattung und deswegen ggf. aufpreispflichtige Sonderausstattungen gegenüber nachfolgendem Angebot.

Wir feiern drei Jahrzehnte Hyundai Deutschland und möchten unsere Freude mit Ihnen teilen: Die EDITION 30 Sondermodelle des Hyundai KONA, KONA Elektro und TUCSON sind Inbegriff dessen, wofür unsere Marke steht- innovativ, begeisternd und mit einer Ausstattung, die kaum Wünsche offen lässt. Feiern Sie mit!

### Muster-Angebot für Ihr HYUNDAI Kilometerleasing: Hyundai KONA EDITION 30,1.0 T-GDI Benzin Schaltgetriebe, 88 kW (120 PS)

Fahrzeugpreis: 19.670,00 EUR  
Einmalige Leasing-  
sonderzahlung: 2.990,00 EUR  
Laufzeit: 36 Monate  
Gesamtlaufleistung: 30.000 km  
36 mtl. Raten à 169 EUR<sup>2</sup>  
Gesamtbetrag: 9.141,33 EUR  
effektiver Jahreszins: 1,99%  
gebundener  
Sollzinssatz p.a.: 1,97%

Monatliche Leasingrate:

**169 EUR<sup>2,3</sup>**

Kraftstoffverbrauch nach NEFZ:  
innerorts: 6,4 l/100km; außer-  
orts: 4,7l/100km; kombiniert: 5,3 l/  
100 km; CO<sub>2</sub>-Emissionen kombiniert:  
122 g/km; CO<sub>2</sub>-Effizienzklasse: B.  
Kraftstoffverbrauchs und CO<sub>2</sub>-Emis-  
sionswerte nach den reali-  
tätsnäheren WLTP Werten: kombi-  
niert: 6,1 l/100 km; CO<sub>2</sub>-Emissionen  
kombiniert: 137 g/km.<sup>4</sup>

### Muster-Angebot für Ihr HYUNDAI Kilometerleasing: Hyundai KONA Elektro mit EDITION 30+ Paket, Re- duktionsgetriebe, 100 kW (136 PS)

Fahrzeugpreis: 31.070,00 EUR  
Einmalige Leasing-  
sonderzahlung: 6.000,00 EUR  
Laufzeit: 48 Monate  
Gesamtlaufleistung: 40.000 km  
48 mtl. Raten à 223 EUR<sup>2</sup>  
Gesamtbetrag: 16.743,84 EUR  
effektiver Jahreszins: 2,49%  
gebundener  
Sollzinssatz p.a.: 2,46%

Monatliche Leasingrate:

**223 EUR<sup>2,5</sup>**

Hyundai KONA Elektro mit EDITI-  
ON 30+ Paket, Reduktionsgetriebe,  
100 kW (136 PS): Stromverbrauch  
kombiniert: 14,3 kWh/100 km; elek-  
trische Reichweite bei voller Batte-  
rie: 305 km; CO<sub>2</sub>-Emissionen kombi-  
niert: 0 g/km; CO<sub>2</sub>-Effizienzklasse:  
A+.<sup>4</sup>

### Muster-Angebot für Ihr HYUNDAI Kilometerleasing: Hyundai TUC- SON EDITION 30+, 1.6 T-GDI Benzin Schaltgetriebe, 110 kW (150 PS)

Fahrzeugpreis: 30.370,00 EUR  
Einmalige Leasing-  
sonderzahlung: 4.250,00 EUR  
Laufzeit: 36 Monate  
Gesamtlaufleistung: 30.000 km  
36 mtl. Raten à 249 EUR<sup>2</sup>  
Gesamtbetrag: 13.253,96 EUR  
effektiver Jahreszins: 1,99%  
gebundener  
Sollzinssatz p.a.: 1,97%

Monatliche Leasingrate:

**249 EUR<sup>2,6</sup>**

Kraftstoffverbrauch nach NEFZ:  
innerorts: 7,6 l/100km; außerorts:  
5,5 l/100km; kombiniert: 6,3 l/100  
km; CO<sub>2</sub>-Emissionen kombiniert:  
144 g/km; CO<sub>2</sub>-Effizienzklasse:  
C. Kraftstoffverbrauchs und CO<sub>2</sub>-  
Emissionswerte nach den reali-  
tätsnäheren WLTP-Werten: kombi-  
niert: 7,0 l/100 km; CO<sub>2</sub>-Emissionen  
kombiniert: 159 g/km.<sup>4</sup>

Automobile  
**Hillebrand.de**  
Automobile Hillebrand GmbH & Co. KG

33106 Paderborn, Frankfurter Weg 42, Tel. 05251/390678-0  
33181 Bad Wünnenberg, Zinsdorfer Weg, Tel. 02953/96599-0  
www.automobile-hillebrand.de

**HYUNDAI**

<sup>1</sup> Bezieht sich auf sofort verfügbare Fahrzeuge im Handel. Solange der Vorrat reicht.

<sup>2</sup> Ein unverbindliches Leasingbeispiel der HYUNDAI Finance, ein Geschäftsbereich der Hyundai Capital Bank Europe GmbH, Friedrich-Ebert-Anlage 35-37, 60327 Frankfurt am Main. Verbraucher haben ein gesetzliches Widerrufsrecht. Verpflichtung zum Abschluss einer Vollkaskoversicherung. Kostenpflichtige Sonderausstattung möglich. Alle Preise inkl. gesetzlicher MwSt.

<sup>3</sup> Überführungskosten in Höhe von 920,00 EUR enthalten. Angebot gültig bis 30.11.2021.

<sup>4</sup> Die angegebenen Verbrauchs- und CO<sub>2</sub>-Emissionswerte wurden nach dem vorgeschriebenen WLTP-Messverfahren ermittelt und gegebenenfalls in NEFZ-Werte umgerechnet. Unter [hyundai.de/wltp](https://www.hyundai.de/wltp) erhalten Sie weitere Informationen zu den Kraftstoffverbrauchs- und CO<sub>2</sub>-Emissionswerten nach dem realitätsnäheren Prüfverfahren WLTP (Worldwide harmonized Light vehicles Test Procedure).

<sup>5</sup> Überführungskosten in Höhe von 920,00 EUR enthalten. Angebot gültig bis 30.11.2021.

<sup>6</sup> Überführungskosten in Höhe von 920,00 EUR enthalten. Angebot gültig bis 30.11.2021.

**5 Jahre** Garantie ohne Kilometerlimit  
Sicherheit-Check

**8 Jahre** Garantie  
Heft. Die 5-jährige Herstellergarantie für das Fahrzeug gilt nur, wenn dieses ursprünglich von einem autorisierten Hyundai Vertragshändler an einen Endkunden verkauft wurde. Zudem 5 Jahre beziehungsweise für die Hyundai Elektro-, Hybrid-, Plug-in-Hybrid- und Wasserstoff-Modelle 8 Jahre Mobilitätsgarantie mit kostenlosem Pannendienst und Abschleppdienst (gemäß den jeweiligen Bedingungen im Garantie- und Serviceheft).

\*\* Ohne Aufpreis und ohne Kilometerlimit greift für den KONA Elektro und IONIQ Elektro im Anschluss an die Hyundai Herstellergarantie zusätzlich die 3-jährige Anschlussgarantie der Real Garant Versicherung AG unter (<https://www.hyundai.de/garantiebedingungen-ioniq>).

Garantie für die Hochvolt-Batterie ohne Aufpreis für KONA Elektro: 8 Jahre oder bis zu 160.000 km bzw. für KONA Hybrid, IONIQ Elektro, IONIQ Plug-in-Hybrid und NEXO bis zu 200.000 km für, je nachdem was zuerst eintritt.

Für Taxis und Mietwagen gelten generell abweichende Regelungen gemäß den Bedingungen des Garantie- und Servicehefts.



Die Szene der Hochzeit zu Kanaa in der Wiese der Fam. Tölle voll ausgeleuchtet.

## Mysterienspielen: Nachtvorstellungen waren ein voller Erfolg

Kleinenberg (ib). Erstmals wurden bei den Kleinenberger Mysterienspielen am 10. September um 21.00 und um 21.30 Uhr Nachtvorstellungen aufgeführt. 180 Zuschauer ließen sich dieses Erlebnis zu später Stunde nicht entgehen. Dies war möglich durch die Unterstützung der Bürger- und Energiestiftung Lichtenau, die die Kosten, die von Klaus Weise eigens für die Mysterienspiele konzipierte Lichtinstallation, übernommen hat. Die Beleuchtungseinheiten können aber auch bei anderen Anlässen eingesetzt werden. Eine besondere Chance bei der Nachtvorstellung ergab sich auch durch die Beleuchtung, bei der gezielt mit Strahlern mit verschiedenen Beleuchtungszonen und Helligkeiten gearbeitet wurde. So kann man einerseits eine ganze Szene gleichmäßig ausleuchten, aber auch durch gezielte Hervorhebung eines Bereiches den Blick des Zuschauers lenken und das Erlebnis noch intensivieren. Per Fernsteuerung wurden bis zu 8 verschiedene Lampen in jeder Szene (durch Klaus Weise und Tobias Kreuzmann) angesteuert. Mit einem von Rainer Beseler erstellten Drehbuch zur Lichtregie ausgestattet wurden z.B. bei der Hochzeit zu Kanaan genau passend zu den Erklärungstexten und Handlungen die aktiven Darsteller hervorgehoben. Natürlich mussten dafür eine Menge Lampen zur Verfügung stehen, denn der Aufbau fand in der kurzen



Das Beleuchtungsteam von links: Klaus Weise, Sebastian Tretiak, Karl-Josef Schäfers, Oliver Voss und Friedhelm Hagelüken (es fehlen Tobias Kreuzmann, Rainer Beseler).

Pause zwischen der letzten Nachmittagsvorstellung und der ersten Nachtvorstellung auch mit ein bisschen Stress statt. Das erklärt auch die hohe Menge der Beleuchtungselemente, die mit dem eingespielten Team in dieser kurzen Zeit komplett aufgebaut werden konnten. Ein herzlicher Dank gilt den Anwohnern, die gleich mit Kabeltrommel den Strom zur Verfügung stellten! An anderen Orten, z.B. bei der Szene am Muttergottesbrunnen

wurde mit vielen Batterien gearbeitet. Wegbegleiter in jeder Gruppe leuchteten den Besuchern nicht nur sicher den Weg sondern führten die Zuschauer gezielt und hielten die Gruppe dabei mit Licht zusammen. Am Ende waren sich Zuschauer und Spieler einig: Die Mysterienspiele bei Nacht sind ein beeindruckendes Erlebnis, denn durch die Dunkelheit und die Ruhe der Nacht gilt die volle Aufmerksamkeit dem Spielgeschehen.

## Neue Corona-Regeln in der evangelischen Kirchengemeinde

Lichtenau (au). Auch für die Veranstaltungen der Evangelischen Kirchengemeinde Lichtenau gilt jetzt die 3G-Regel. Damit folgt die Kirchengemeinde den allgemeinen Richtlinien und den Empfehlungen der Evangelischen Kirche von Westfalen

Ab Oktober müssen alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer bei Gottesdiensten und allen anderen Gemeinde-

veranstaltungen belegen, dass sie entweder geimpft, genesen oder getestet sind. Bitte bringen Sie dazu Ihren Impfausweis oder einen digitalen Nachweis mit. Kinder bis 6 Jahren sind davon ausgenommen, Schülerinnen und Schüler bis 15 Jahren gelten aufgrund der Corona-Tests in den Schulen als getestet. Die bisherigen Masken- und Abstandsregeln bleiben erhalten. Men-

schen, die keinen Nachweis über einen Test, eine Genesung oder eine Impfung erbringen können, können wir leider aus Rücksicht auf die anderen Teilnehmenden nicht an unseren Veranstaltungen teilnehmen lassen.

Die Kirchengemeinde freut sich, dass durch die neuen Regelungen jetzt wieder mehr, sichere Veranstaltungen stattfinden können.



## Katholische Gemeinden - Pastoraler Raum Wünnenberg-Lichtenau – www.pv-lichtenau.de

Messen	Sa., 16.10.	So., 17.10.	Sa., 23.10.	So., 24.10.	Sa., 30.10.	So., 31.10.	Mo., 1.11. )	Sa., 6.11.	So., 7.11.	Sa., 13.11.	So., 14.11.	Sa., 20.11.	So., 21.11. )
Lichtenau, St. Kilian		9.00		9.00		9.00	9.00		9.00		9.00		9.00
Atteln St. Achatius		9.00		9.00		9.00	9.00		9.00		9.00		9.00
Henglarn	18.30				18.30					18.30			
Asseln, St. Johannes Enthauptung		9.00				9.00					9.00		
Herbram, St. Johannes Baptist				10.45			10.45						10.45
Holtheim, St. Franziskus Xaverius	18.30				18.30			17.00		18.30		17.00 18.30	9.00 11.30
Ebbinghausen									10.45				
Kleinenberg, St. Cyriakus		10.45	18.30			10.45		18.30			10.45	18.30	
Husen, St. Maria Magdalena		10.45 WGF	18.30				9.00	18.30		18.30 WGF		18.30	
Dalheim									10.30				
Iggenhausen, St. Alexander			17.00				10.45		10.45			17.00	

\*) Festtage: 1. November Allerheiligen, 21.11. Christkönigssonntag  
Hervorgehoben: geänderte Anfangszeiten! WGF = Wort Gottes Feier

## Evangelische Kirchengemeinden – www.evangelisch-in-lichtenau.de

### Oktober

Sonntag 17.10., 10 Uhr Erntedank-Gottesdienst

### Oktober

Sonntag 7.11., 10 Uhr Gottesdienst

## Freie Christengemeinde Lichtenau – www.fcgl.de

In der Freien Christlichen Gemeinde Lichtenau gibt es seit dem 3.5.2020 wieder (fast) normale Gottesdienste. Nähere Informationen dazu und auch zu den Übertragungen der Gottesdienste im Livestream gibt es im Internet unter [www.fcgl.de](http://www.fcgl.de) und unter der unten angegebenen Telefonnummer.

### Evangelische Gemeinde Lichtenau:

Vakanz-PfarrerIn: Antje Umbach, Telefon: 05251/8767520, E-Mail: antje.umbach@kk-ekvw.de, Pfarramt, An der Burg 2, Telefon: 05295/1035. Gemeindebüro: mittwochs und donnerstags von 9 bis 12 Uhr E-Mail: PAD-KG-Lichtenau@kkpb.de, Internet: [www.evangelisch-in-lichtenau.de](http://www.evangelisch-in-lichtenau.de)

### Freie Christen-Gemeinde Lichtenau:

Lange Straße 14, Telefon: 05295/1847 und 930484, [www.fcgl.de](http://www.fcgl.de)

### Katholische Gemeinden:

Pastoraler Raum Wünnenberg-Lichtenau

### Pfarrbüro in Lichtenau:

Am Kirchplatz 6, Telefon: 05295/98560, E-Mail: buero@pv-lichtenau.de. Sekretärinnen E. Jung, G. Lauhoff, A. Rücker, B. Weber dienstags und freitags von 9 bis 11 Uhr, donnerstags von 15 bis 17 Uhr [www.pv-lichtenau.de](http://www.pv-lichtenau.de)

### Öffnungszeiten Pfarrbüros Atteln und Holtheim

jeder 1. und 3. Donnerstag im Monat von 16 bis 17 Uhr

### Öffnungszeiten Pfarrbüro Herbram

jeder 2. Dienstag im Monat von 9 bis 10 Uhr

Weitere Informationen finden Sie im Internet unter [www.pastoralverbund-wuennenberg.de](http://www.pastoralverbund-wuennenberg.de)

### DIE15 – Auslagestellen Stadtgebiet Lichtenau

#### Lichtenau:

Marketinggemeinschaft  
Stadt Lichtenau/Westfalen e.V.,  
Stadtverwaltung Lichtenau,  
Edeka Markt, Sparkasse,  
Volksbank, Iris Küting-Sander

**Atteln:** Amts-Apotheke,  
Bäckerei Voss, REWE Markt,  
Sparkasse, Volksbank

**Kleinenberg:** Bäckerei  
Grautstück, Holz Mehring

**Henglarn:** Bäckerei Zacharias

**Bestattungen Grundmann**  
vorm. Böhner-Willeke · vorm. Ramme ·

Standardlösungen gibt es bei uns nicht!

Individuelle Leistungen · Persönliche Beratung.  
Volle Kostentransparenz.



Paderborn: 05251-715 13 · Lichtenau 05292-1794  
Büren: 02951-25 21 · [www.bestattungen-grundmann.de](http://www.bestattungen-grundmann.de)



**IT-TRADEPORT GMBH**  
www.it-tradeport.de

Laptops  
PC-Werkstatt  
Büromöbel

**PCSHOP**Helmern  
Langestr. 23  
33181 Bad Wünnenberg/Helmern  
Werktags von 11.00 - 16.00 Uhr

**PCSHOP**ETTELN  
Talweg 1b  
33178 Borchten/Etteln  
Mo - Fr: 15.00 - 18.00 Uhr  
Sa: 10.00 - 12.00 Uhr

IT-tradeport GmbH - Langestr. 23 - 33181 Bad Wünnenberg/Helmern

**Rohrbruchortung - Trocknungs-Service**

Messtechnik  
Walter Wächter  
Kasseler Straße 3  
33165 Grundsteinheim  
Tel.: 0 52 95 / 997 409  
Mobil: 0172-277 66 24  
Fax: 0 52 95 / 997 410  
Info@messtechnik-waechter.de  
www.messtechnik-waechter.de



Rohrbruchortung  
Thermografie  
Bauwerksdiagnostik  
Feuchtigkeitsmessung  
Dienstleistung

## Unser Beitrag zum Thema NACHHALTIGKEIT

Durch den Einsatz von glasfaserverstärkten energeto®-Stegen in unseren Fenstern und die Nutzung von Ökostrom aus unseren Photovoltaik-Anlagen sparen wir jährlich bis zu 1600 Tonnen CO<sub>2</sub>-Emissionen.





# brand

## FENSTER UND TÜREN

**FENSTERTECHNIK BRAND GMBH**  
Nikolaus-Otto-Str. 1-3 // 33178 Borchten  
Tel. 05251 205120 // www.fenster technik-brand.de

# Wir öffnen Räume

Die BESTE AUSWAHL an Türen bei Holz Mehring

- › Wohnungstüren
- › Stil- u. Designtüren
- › Glastüren, Schiebetüren
- › Schall-, Brand-, Objekt- u. Funktionstüren
- › Stahltüren
- › Sondertüren, Sonderanfertigungen
- › Beratungsservice, Aufmaß- u. Montageservice
- › Objektkompetenz



**Besuchen Sie unsere große und umfangreiche Türenaussstellung!**

Böden • Türen • Holz im Garten • Bauen mit Holz

**Holz-Mehring GmbH & Co. KG**  
Hauptstraße 68  
33165 Lichtenau-Kleinenberg  
Tel. 05647/9466-0  
info@holz-mehring.de

**Öffnungszeiten:**  
Mo-Fr 08.00 - 18.00 Uhr  
Sa 08.00 - 13.00 Uhr  
So\* 13.00 - 17.00 Uhr  
\*Jeden Sonntag Schautag, keine Beratung, kein Verkauf



Bauen • Wohnen • Garten

Immer aktuelle Angebote finden Sie auch unter  
[www.holz-mehring.de](http://www.holz-mehring.de) | [shop.holz-mehring.de](http://shop.holz-mehring.de)